

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

112.

Sonnabend den 22. April.

1865.

Bekanntmachung.

Bege des Johannisthales sind neuerlich in einer zu ausgedehnten Weise als Reitwege benutzt worden, und daher genöthigt hiermit

- 1) das Reiten mehrerer Personen neben einander und
- 2) daszureiten und Dressiren der Pferde

im Johannisthale bei Strafe zu verbieten. Wir erwarten wir, daß alle Reiter, welche die Wege daselbst passiren, auf die zu Fuß gehenden Personen die gebührende Rücksicht nehmen und sich stets in der Mitte der Wege halten.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Hempel.
Leipzig, den 20. April 1865.

Bekanntmachung.

in der Georgenballe, Brühlseite, zwischen der Gensel'schen Materialwaarenhandlung und dem Hauseingange befindlichen Gewölbe sollen einzeln oder zusammen von Ablauf der diesjährigen Ostermesse an auf drei Jahre vermiethet werden. Interessenten werden hierdurch auf, sich Dienstag den 25. d. M. Vormittags 11 Uhr an Rathsstelle einzufinden geboten zu thun.

Die Licitation, welche zur angegebenen Stunde beginnt, wird geschlossen, sobald weitere Gebote nicht mehr erfolgen. Die Auswahl unter den Bietern so wie jede sonstige Entschließung bleibt dem Rathe vorbehalten. Die Licitations- und Vermietungsbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus.
Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.
Leipzig, den 18. April 1865.

Bekanntmachung.

beiden im Rathhause am Raschmarke befindlichen, dormalen an Herrn Johann Gustav Böhne sen., in Firma: Gottlob Böhne, vermietheten Gewölbe sollen einzeln oder zusammen von Johann d. J. ab anderweit auf drei Jahre an den Meistbietenden vermiethet werden. Interessenten haben sich Donnerstag den 4. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr, zu welcher Stunde der Licitationstermin an Rathsstelle einzufinden und ihre Gebote zu thun. Die zu vermiethenden Gewölbe werden erst einzeln und dann zusammen ausgedeutet und wird die Licitation geschlossen werden, sobald ein weiteres Gebot nicht mehr erfolgt. Die Auswahl unter den Bietern so wie jede sonstige Entschließung bleibt dem Rathe vorbehalten. Die Licitations- und Vermietungsbedingungen können schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden.
Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.
Leipzig, den 19. April 1865.

Stadttheater.

Im Jahre 1843, als Jules Bonfard, der damals getretenen Reaction gegen die Romantik folgend, in seiner „Lucrèce“ die Traditionen des französischen Classicismus Molière's und Racine's Zeiten in einem glänzenden und dichterischen und technischen Vorzüge imponirenden Meisterwerk auftrifft. Der genannte Autor erreichte damit, daß er die dichterische und technische Vorzüge imponirenden Meisterwerk einer neuen Schule, als Begründer einer vom bisherigen abweichenden poetischen Richtung ausgerufen ward; seine Genossen nach seinem Namen Ponsardistes und die Hugolätres entgegen, den Anhängern Victor Hugo's, in dem romantischen Sinne zu schaffen fortführen. Der große Vorzug modernclassischen Stüde war leicht zu erklären. Man war von der romantischen Ueberschwenglichkeit müde, man wollte nicht mehr die Willkür auf dem Theater, sondern man verlangte nach etwas Einfachem, nach der Regel zurück. So man, daß dieser neumodische Classicismus eine reine Sache war.

Im Jahre 1843, als Jules Bonfard, der damals getretenen Reaction gegen die Romantik folgend, in seiner „Lucrèce“ die Traditionen des französischen Classicismus Molière's und Racine's Zeiten in einem glänzenden und dichterischen und technischen Vorzüge imponirenden Meisterwerk auftrifft. Der genannte Autor erreichte damit, daß er die dichterische und technische Vorzüge imponirenden Meisterwerk einer neuen Schule, als Begründer einer vom bisherigen abweichenden poetischen Richtung ausgerufen ward; seine Genossen nach seinem Namen Ponsardistes und die Hugolätres entgegen, den Anhängern Victor Hugo's, in dem romantischen Sinne zu schaffen fortführen. Der große Vorzug modernclassischen Stüde war leicht zu erklären. Man war von der romantischen Ueberschwenglichkeit müde, man wollte nicht mehr die Willkür auf dem Theater, sondern man verlangte nach etwas Einfachem, nach der Regel zurück. So man, daß dieser neumodische Classicismus eine reine Sache war.

kaum als eine solche, so ganz aus einem Guß und Fluß ist ihre Form; wir haben vor uns gleichsam eine deutsche Neudichtung des ursprünglich französischen Werkes.

Die Inszenirung desselben auf hiesiger Bühne macht unserm Oberregisseur Herrn Hoch alle Ehre: sie war von Anfang bis Ende eine würdige, nach antikem Muster. Daß einmal eine nicht classische Decoration gebraucht wurde, war ein Versehen, welches künftig wohl vermieden wird. Auch die Darstellung verdient viel Lob. Herr Hanisch als Sextus wirkte schon durch seine prächtige Erscheinung und prägte in seinem Spiel treffend das Herrische, Gewaltthätige des übermüthigen Königssohnes aus. Herr Hoch bewegte sich in der ihm im Grunde fernerliegenden Rolle des Brutus doch mit großer Sicherheit. In den ersten Acten, wo er theils die Maske des Blödsinns, der geistigen Beschränktheit vorgebunden trägt, theils dieselbe für Augenblicke, sei es mit Absicht im Selbstgespräch oder sei es im Zustand sich vergessender Aufregung, lüftet, gelang Herr Hoch dieser stets Wechsel in sehr anschaulicher Weise. In den stürmischen Scenen des letzten Actes ging er dann, wie man zu sagen pflegt, so aus sich heraus, daß man wirklich ein Vorgefühl der nun losbrechenden Revolution bekommen konnte. Noch ein wenig mehr Suhl im Vortrag bei diesem leidenschaftlichen Ausbruch und die Leistung wird eine durchaus tadellose sein.

Fräulein Grösser als Lucretia erfreute durch edle Recitation. Die Rolle ist im Ganzen nicht sehr hervorragend oder von besonderem Interesse. Dies darf man hingegen von Tullia sagen, aus der eine Künstlerin ersten Ranges und von specieller Begabung für die Partie eine höchst fesselnde, pikante, in reizvollstem Colorit gehaltene Figur machen könnte. Daß Fräulein Bötz ohne Bedeutung blieb, gereicht ihr kaum zum Tadel; die Aufgabe liegt ihr zu fern. Sie hat sie so gelöst, wie es ihr bei wackerem Streben nur immer möglich war. Von den Anderen nennen wir noch mit Anerkennung Fräulein Huber (Sibylle von Cumä) und die Herren Stürmer (Lucretius), Herzfeld (Collatinus) und

Deutscher, welcher letzterer sich durch schnelle Uebernahme des Publicola an Stelle des erkrankten Herrn Claar verdient machte. Der Darsteller des Boten mag künftig doch ja die Worte ganz so sprechen, wie sie im Buche stehen, und nicht den Uebersetzer in Verdacht bringen, einen geschmacklosen Ausdruck gewählt zu haben. Die Aufnahme des Stücks war eine gute und warme, die Hauptdarsteller wurden wiederholt, Herr Dr. Burdhardt am Schluß gerufen. Den Besuch der sehr zu wünschenden Reprise können wir allen Gebildeten, einen ersten Genuß Schätzenden empfehlen.

Dr. Emil Kneschke.

Verschiedenes.

Leipzig, 21. April. Heute früh kamen abermals zwei Wagenladungen Sprengpulver von 120 Centnern aus der Fabrik von Soest & Wendte in Erndtebrück in Westphalen hier an. Dieser Pulvertransport, welcher nach Hirschberg in Schlessen geht und zu Sprengungen beim Eisenbahnbau daselbst bestimmt ist, passirte die Gerberstraße, an den Promenaden hin und die Dresdner Straße entlang zur Stadt hinaus unter den gewöhnlichen polizeilichen Vorsichtsmaßregeln.

Der am Abend des 18. d. M. bei einem Neubau in der Waldstraße verunglückte 71jährige Maurer Kluge aus Modau, dessen hoffnungsloses Darniederliegen wir erst gestern mittheilten, ist im hiesigen Jacobshospitale in Folge der durch seinen Sturz erlittenen Kopfverletzungen noch gestern gegen Abend gestorben.

In der Speiseanstalt wurden heute Mittag aus einem Vermächtniß des verstorbenen hiesigen Bürgers und Kaufmanns J. F. A. Prüfer 1000 Portionen Essen, Rindfleisch und Reis mit Rosinen, an hiesige Arme unentgeltlich verabreicht.

Beim Abladen von Tuchballen auf der Hainstraße hatte heute Nachmittag ein bei einem hiesigen Expeditur in Dienst stehender Knecht, Namens Joh. Gottlob Hartmann, das Unglück, von einem vom Wagen herabfallenden schweren Ballen an das rechte Bein getroffen zu werden. Er erlitt dabei einen Bruch des Unterschenkels und wurde mittelst Fixators in das Jacobshospital gebracht.

Ein anderer Unglücksfall ereignete sich ebenfalls diesen Nachmittag auf dem Königsplatze in der Nähe der Speiseanstalt. Dort stürzte in dem für die neue Wasserleitung gezogenen Graben eine bedeutende Erdschicht zusammen und gerade auf zwei in dem Graben beschäftigte Arbeiter los. Während der eine, nur theilweise verschüttet, sich aufrecht erhielt und ohne Beschädigung davon kam, wurde der andere, der 25 Jahr alte Handarbeiter Hermann Spät aus Lindenau, von der Erdmasse niedergeworfen und mit schweren Verletzungen an den Beinen daraus hervorgezogen. Auch er mußte, namentlich wegen Bruch des rechten Oberschenkels, in das Jacobshospital gebracht werden.

Leipzig, 21. April. Wenn wir die stete Vergrößerung der in nächster Nähe unserer Stadt liegenden Drikschäften beobachten, so ist es gegenwärtig hauptsächlich Volkmarisdorf, welches nach Parcellirung einer der größten Orte werden und Neudnitz in gar nicht langer Zeit an Einwohnerzahl mindestens gleichkommen wird. Der parcellirte Theil ist größer als ganz Neuschönfeld und wird von neuen 20 und 30 Ellen breiten Längen- und Querstraßen durchschnitten, welche durch ihre schönen Anlagen, geraden Linien und meistens ganz bedeutenden Längen ein förmlich städtisches Ansehen bekommen, welches sich durch die in Aussicht stehende Versorgung mit Gas nur vervollkommen kann.

Am 18. April feierten einige alte Schüler des hiesigen Gesamtgymnasiums mit ihren Lehrern in traulicher heiterer Weise das Stiftungsfest der Anstalt. Als im vorigen Jahre das 15 jährige Bestehen der Schule gefeiert wurde, hatte man vielfach den Wunsch geäußert, daß eine einfache Feier dieses Festes alle Jahre wiederkehren möge. Und so waren denn auch dies Jahr die Schüler, die in den verschiedensten Wirkungskreisen stehn, herbeigekommen um mit ihren alten Schulfreunden und mit ihren Lehrern einige frohe Stunden zu genießen. Nachdem einer der frühern Schüler die Versammlung begrüßt hatte, wurde dem hochverdienten Gründer der Anstalt Dir. Dr. Hauschild der Vorsitz übertragen, und es begann nun eine Reihe ernster und heiterer Toaste. Dr. Hauschild deutete an, daß die Zeit mehr und mehr herannahe, in welcher die Grundsätze seiner Anstalt überall zur Geltung gelangen würden, und ließ seine Nachfolger, namentlich aber den jetzigen Dir. Dr. Zille hochleben, der das Werk in so begeisterter und glücklicher Weise fortgeführt habe. Herr Dir. Dr. Zille gab nun eine kurze Uebersicht über die Wirksamkeit der Anstalt (weit über 1000 Schüler haben bis jetzt das Gymnasium besucht) über den Geist, der in derselben herrsche, über die Verhältnisse der abgegangenen Schüler (22 haben die 2. Censur in den Maturitätsprüfungen erhalten und wirken theils als Mediciner, theils als Juristen oder in andern Fächern) die alle der Anstalt Ehre machen. Dabei setzte er auseinander, wie die Anstalt auf eignen Füßen stehe und nur die gute Sache selbst und das Vertrauen der Aeltern ihr immer größere Theilnahme verschaffe. Nachdem er noch die Hoffnung ausgesprochen, daß die Anstalt auch ferner zum Heil des Vaterlandes und der Menschheit gedeihen möge, ließ er den Gründer hochleben,

ber mit aufopfernder Liebe einst das Werk gepflanzt, dem noch verschiedene launige Trinksprüche gefolgt waren; man sich; aber die heitern Stunden haben gewiß dazu das Band herzlicher Freundschaft, welches Lehrer und dieser Anstalt umschlingt, aufs neue zu erfrischen und zu befestigen.

Die Académie des Sciences zu Paris hat Herrn Hofmeister in Heidelberg an Stelle des verstorbenen zu ihrem correspondirenden Mitgliede für die Botanik ernannt.

Berlin, 15. April. Bis jetzt sind bei dem hiesigen für den zu Gunsten des General-Consuls J. J. Sturz zu verwerthenden Fonds bereits über 4000 Thaler eingegangen.

(Eingesandt.)

Bei dem Besuch des Gerhardschen Garten-Salons bei boten die Feiertags-Abende so erheiternde und kunstgenüßige haltung, welche mit Recht öffentlicher Erwähnung werth ist.

Unser wohlbekannter, trefflicher Mimiker, Freund Böhm nämlich auf das Ergößlichste wieder mit seinen komischen Vorträgen.

Besteht seine Gesellschaft zwar aus nur wenigen Personen, derselbe doch Kräfte zur Seite gestellt, welche durch gebirgung des Herrn Declamators Hayn und Fräulein Therese Dresden ungeschmeicheltes Lob verdienen.

Besonders ist unter dessen stets gut gewählten Programm neuesten und interessantesten Piecen „Er“ und die Berliner Leier aufmerksam zu machen, und ist Herrn Böhm ein lohnender Anerkennungswerthen Bestrebens durch zahlreichen Besuch von wünschen.

Unus pro

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur 7 Uhr Morgens

in	am 17. April. R°	am 18. April. R°	in	am 17. April. R°
Brüssel . . .	+ 12,5	+ 14,0	Palermo . . .	+ 12,8
Gröningen . . .	+ 9,2	+ 4,2	Neapel . . .	+ 13,2
Greenwich . . .	+ 12,2	+ 11,8	Rom . . .	+ 14,6
Valentia (trian)	—	—	Florenz . . .	—
Havre . . .	+ 12,6	+ 11,8	Turin . . .	+ 10,4
Brest . . .	+ 10,4	+ 9,6	Bern . . .	+ 5,7
Paris . . .	+ 12,2	+ 12,8	Triest . . .	+ 11,4
Strassburg . . .	+ 9,6	+ 9,5	Wien . . .	+ 7,0
Lyon . . .	+ 12,8	+ 13,2	Odessa . . .	+ 4,7
Bordeaux . . .	+ 11,7	+ 10,9	Moskau . . .	+ 0,2
Bayonne . . .	+ 11,7	+ 11,2	Libau . . .	—
Marseille . . .	+ 15,4	+ 7,7	Riga . . .	+ 1,6
Toulon . . .	+ 14,4	+ 1,4	Petersburg	+ 2,5
Barcelona . . .	+ 11,6	—	Helsingfors	—
Bilbao . . .	+ 15,2	+ 12,0	Haparanda .	—
Lissabon . . .	+ 11,7	+ 10,6	Stockholm .	—
Madrid . . .	+ 8,5	—	Leipzig . . .	+ 6,3
Alicante . . .	+ 13,9	—		

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Orten um 6 Uhr Morgens

in	am 17. April. R°	am 18. April. R°	in	am 17. April. R°
Memel . . .	+ 3,0	+ 1,6	Breslau . . .	+ 5,0
Königsberg . . .	+ 4,5	+ 2,2	Dresden . . .	+ 3,4
Danzig . . .	+ 5,5	+ 2,7	Magdeburg .	+ 7,7
Posen . . .	+ 6,4	+ 4,6	Köln . . .	+ 11,0
Köslin . . .	+ 3,8	+ 5,6	Trier . . .	+ 9,0
Stettin . . .	+ 4,7	+ 5,1	Münster . . .	+ 8,8
Berlin . . .	+ 4,8	+ 7,0		

Kohlen-Actien und Anleihen.

Zwickau, den 20. April 1865.

	Eingez.	Dividende
Actien		
der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.	1863	1864
Bürgergewerkschaft	21 1/2	24 1/2 27 1/2
Erzgebirger	100	21
Zwickauer (Vereins-Glück)	46	16
Schader	90	2
Forster	70	2 8
Zwickau-Oberhohndorf (Lit. A. u. B.)	110	2
Brückenberger	60	—
Zwickau-Lugauer (neue Fundgrube)	50	—
Gottes-Segen	100	—
Nieder-Würschnitz	50	2 2 1/2
Bockwaer Eisenbahn	100	10 16
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn	300	45 51
Anleihen		
der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.	Zinsen	
Bürgergewerkschaft	5 1/2%	
Erzgebirger	4 1/2	
Zwickauer (Vereins-Glück)	4 1/2	
Schader	5	
Forst	5	
Zwickau-Oberhohndorfer	5	
Bockwaer Eisenbahn	5	
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn	5	
Abschlags-Dividende		
pro 1864		
Erzgebirger 9 1/2.		
Zwickauer (Vereins-Glück) 9 1/2.		

Vom 15. bis 21. April 1865 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 15. April.

Henriette Eichardt, 60 Jahre alt, Handlungs-Procuristens Ehefrau, in der Kirchstraße.
 Röhler, 69 Jahre 7 Monate alt, emer. königl. sächs. Hauptzollamts-Buchhalters und Inhabers der goldenen
 Verdienst-Medaille Witwe, in der Eisenbahnstraße.
 Beyer, 78 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Witwe, in der Bahnhofstraße.
 Bernadotte } Wurm, { 3 Monate 17 Tage alt, } Bürgers und Portefeuille-Fabrikantens Söhne, in der
 } 1 Jahr 3 Monate 7 Tage alt, } Inselstraße.
 Marie Sittner, 45 Jahre 5 Monate alt, Markthelfers Ehefrau, in der Gerberstraße.
 Louis Nierick, 49 Jahre 6 Monate alt, Handarbeiter, im Georgenhaufe.
 König, 55 Jahre alt, Nähterin, in der Ulrichsgasse.
 8 Tage alt, Johann Wilhelm Mätzold's, Schmiedegesellens der königl. sächs. westl. Staatseisenbahn Sohn, in den
 Thonbergstraßenhäusern.
 15 Tage alt, Julius Zeuner's, Bremfers der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Tochter, am Ranstädter Steinwege.

Sonntag den 16. April.

Wilhelmine Kraß, 65 Jahre alt, Bürgers und Tischlermeisters Ehefrau, in der Georgenstraße.
 Mädchen, Gustav Heinrich Rabisch's, Polizei-Registrators Tochter, in der Hospitalstraße.
 Friederike Lang, 23 Jahre 6 Monate alt, Punctirerin, im Jacobshospitale.
 Fröde, 24 Jahre 6 Monate alt, Töpfergefelle in Neu-Neudnitz, im Jacobshospitale.
 14 Tage alt, Friedrich August Liebig's, Handarbeiters Sohn, in der Sternwartenstraße.
 Helene Reinhardt, 9 Wochen alt, Maurers Tochter, in der Windmühlenstraße.
 2 Jahre 6 Wochen alt, Cigarrenarbeiters Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Montag den 17. April.

Manick, 50 Jahre alt, Bürger und Schuhmachermeister, im Brühl.
 Bent, 15 Tage alt, Bürgers, Restaurateurs und Hausbesizers Tochter, in der Kohlenstraße.
 Schwarze, 1 Jahr 8 Monate alt, Bodenarbeiters der Thüringer Eisenbahn Tochter, am Neumarkte.
 Stod, 9 Jahre 9 Monate alt, Markthelfers Sohn, in der Gerberstraße.
 Kindes-Leichnam, in der kleinen Burggasse.

Dienstag den 18. April.

Knabe, Joseph Adolf Wehner's, Selbgießers Sohn, in der langen Straße.
 Reubauer, 11 Wochen alt, Bürgers und Buchbinder-Werkzeugmachers Sohn, in der Georgenstraße.
 18 Jahre alt, Mechaniker aus Halle, an der Wasserkunst.

Mittwoch den 19. April.

Berner, 3 Jahre 11 Monate alt, Gerichtsraths des königl. sächs. Bezirksgerichts Tochter, in der hohen Straße.
 Christian Seidler, 51 Jahre 7 Monate alt, Bürger und Putzmaurer, in der Theatergasse.
 Philipp Födisch, 65 Jahre alt, Bürger und Porzellanmaler, im Brühl.
 Robert Pfau, 24 Jahre alt, Ladirer, im Jacobshospitale.
 Hertel, 26 Jahre alt, Weber aus Falkenstein, im Jacobshospitale.
 Schneider, 28 Jahre alt, Architekt, in der Katharinenstraße.
 Birke, 53 Jahre 4 Monate alt, Handarbeiters und Hausbesizers Ehefrau, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Teichfischer, 65 Jahre alt, Handarbeiters in Rötzen Witwe, in der Wahlmannstraße.
 Caroline Viller, 69 Jahre 3 Monate alt, Tanzlehrers Ehefrau, im Georgenhaufe.
 Krabbes, 4 Monate alt, Hausknechts Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.

Donnerstag den 20. April.

Wilhelmine Wendel, 71 Jahre alt, Bürgers, Schlossermeisters und Hausbesizers hinterl. Tochter, am Peterkirchhofe.
 Glaser, 20 Jahre 2 Monate alt, Polizei-Registrators hinterl. Sohn, Handlungscommis, in der Weststraße.
 Birnbaum, 6 Monate alt, Bürgers und Schenkwriths Sohn, in der Tauchaer Straße.
 Mädchen, 24 Tage alt, in der Entbindungsschule.

Freitag den 21. April.

Friederike Merzdorf, 81 Jahre 3 Monate alt, Bürgers, Tapezierers und Hausbesizers Witwe, Bürgerin und Hausbesizerin,
 in der Reichstraße.
 Gottfried Viber, 75 Jahre alt, Bürger und Schuhmachermeister, am Neukirchhofe.
 Bönack, 21 Jahre 10 Monate alt, Schneider, im Jacobshospitale.
 Friedemann, 30 Jahre 3 Monate 18 Tage alt, Handarbeiterin, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Voreither, 53 Jahre 8 Monate alt, Handarbeiter, in der Ulrichsgasse.
 Carl Weidner, 70 Jahre 8 Monate alt, vormal. Leinewebermeister in Frohburg, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Friederike Doris Weber, 72 Jahre 6 Monate alt, Nähterin, im Jacobshospitale.
 August Reichenbach, 1 Jahr 9 Monate alt, Buchdruckers Sohn, in der langen Straße.
 der Stadt, 30 aus der Vorstadt, 1 aus der Entbindungsschule, 6 aus dem Jacobshospitale, 2 aus dem Georgenhaufe;
 zusammen 47.

Vom 15. bis 21. April sind geboren

28 Knaben, 31 Mädchen, 59 Kinder; worunter 1 todtgeb. Knabe und 1 todtgeb. Mädchen.

Sonntage Quasimodogeniti predigen

domä: Früh 8 Uhr Herr D. Wille,
 Besper 2 Uhr Herr M. Gebhardt,
 colai: Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Besper 2 Uhr Herr M. Röhler,
 en Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Suppe,
 Besper 2 Uhr Herr M. Holtzsch,
 tri: Früh 8 Uhr Herr M. Robbe, Probepredigt,
 Abendmahl, Herr M. Merzbach,
 Früh 1/28 Uhr Beichte,
 Besper 2 Uhr Herr M. Fider,
 mli: Früh 9 Uhr Herr D. Kahnig,
 Abends 1/28 Uhr Herr Cand. Kühn II. v. Pred.-E.,
 hannis: Früh 8 Uhr Herr M. König,
 rgen: Früh 8 Uhr Herr M. Schneider,
 Besper 2 Uhr Herr M. Schneider,
 Bibelftunde, Röm. 4, 1 flg.,
 cob: Früh 9 Uhr Herr M. Michaelis,
 Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Predigt und
 Hochamt mit feierlicher Erstcommunion, 11 Uhr
 hl. Messe, Nachm. 2 Uhr Besper,

in der reform. Kirche: Früh 1/49 Uhr Herr M. Duell,
 in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Fider.

NB. Auch wird an diesem Tage eine Collecte für die hiesigen Armen
 vor den Thüren sämtlicher Kirchen gesammelt werden.

Sunday, 23rd April, English Divine Service in the large Saal
 of the Conservatorium of Music. In the **morning** at 10. 30,
 and in the **evening** at 6. 30.

In der Johannisikirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser
 um 2 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr Pfarrvicar Fider.

W ö c h e n e r:

Für Herrn M. Lohse Herr M. Brodhaus und Herr M. Lampadius.

Montag: Nicolaitirche Abends 6 Uhr Herr M. Gräfe,
 Mittwoch: Nicolaitirche früh 7 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,
 Freitag Abend 1/28 Uhr zu St. Pauli: Bibelftunde (Coloss. 1, 18-23)
 Herr Cand. Kühn I. vom Pred.-Coll.

Heute Nachmittag 1/22 Uhr Betstunde in der Thomaskirche.

Notette.

Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche:
Vorbei der Kampf, von Jul. Nieß.
Jauchzet dem Herrn, von Mendelssohn-Bartholdy.
(Die Texte der Motetten sind an den Eingängen der Kirche für
1/2 zu haben.)

Liste der Getrauten.
Vom 14. bis mit 20. April.

a) Thomaskirche:

- 1) E. H. Kunath, conf. Lehrer an der II. Bürgerschule hier, mit
Igrfr. A. A. Schumann-Dögel, Bürgers, Destillateurs und
Hausbesitzers hier hinterl. Tochter.
- 2) E. R. von Egidy, Leutnant im königl. sächs. 4. Jäger-
bataillon hier, mit
Igrfr. M. E. Crayen, weil. Brs. u. Rentiers hier hinterl. T.
- 3) A. E. T. Meyer, Lehrer in Lüchow, mit
Igrfr. E. H. S. Bösch, weil. Gutsbesitzers in Daldorf hinterl. T.

b) Nicolaiskirche:

- 1) D. H. Geißler, Bürger, Buch- u. Musikalienhändler hier, mit
Igrfr. M. E. L. Miethke, Bürgers, Tischlers u. Glasermeisters
zu Ludau hinterl. Tochter.
- 2) E. G. Perlig, Bürger und Zimmermeister hier, mit
Igrfr. A. E. Seltner, Bürgers und Schneidermeisters hier T.
- 3) E. E. T. Lehmann, Oberleutnant im 4. Jägerbat. hier, mit
Igrfr. M. E. Streffer, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
- 4) G. F. D. Betters, Handlungsprocurist hier, mit
Igrfr. E. Weiske, Postwirthschafts-Inspectors hier hinterl. T.

Liste der Getauften.
Vom 14. bis mit 20. April.

a) Thomaskirche:

- 1) J. von Bernuths, Capellmeisters hier Sohn.
- 2) E. P. Melzers, Bürgers und Buchdruckereibesitzers hier T.
- 3) A. R. W. Scheibners, Bürgers und Wöttchermeisters hier T.
- 4) F. A. Wedels, Bürgers und Glasermeisters hier Tochter.
- 5) J. E. Hartmanns, Bürgers und Ladirers hier Tochter.
- 6) E. G. Bogels, Schlossergesellens hier Tochter.
- 7) G. F. Brümmers, Bürgers und Fleischers hier Sohn.
- 8) J. F. Bertholds, Maurergesellens hier Sohn.
- 9) R. E. E. Torniers, Kaufmanns hier Sohn.
- 10) E. F. Siders, Bürgers und Restaurateurs hier Tochter.
- 11) F. M. W. Pries', Schriftsetzers hier Sohn.
- 12) E. B. Mundts, Kaufmanns hier Sohn.
- 13) J. F. M. Heyne's, Bürgers und Schuhmachers hier Sohn.
- 14) H. E. Rannewurfs, Schneiders hier Sohn.
- 15) J. F. Weiske's, Ausläders bei der westlichen Staats-Eisen-
bahn hier Sohn.
- 16) H. F. A. Schnary', Schriftsetzers hier Sohn.
- 17) G. F. W. Becks, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn.
- 18) F. W. Scheibners, Bürgers und Fleischers hier Sohn.
- 19) F. R. Bartons, Cigarrenmachers hier Sohn.
- 20) G. A. Ulrichs, Kaufmanns hier Tochter.
- 21) L. F. E. A. Heroux', Graveurs hier Sohn.
- 22) J. E. Kößfers, Tischlers hier Tochter.
- 23) E. H. Kopsch', Bürgers und Klempnermeisters hier Tochter.
- 24) F. A. Obermanns, Instrumentmachers hier Sohn.
- 25) G. A. Geidels, Markthelfers hier Tochter.
- 26) J. A. Bezolds, Bürgers und Schneidermeisters hier Tochter.
- 27) E. E. Stenz', Markthelfers hier Tochter.
- 28) F. W. Winklers, Zimmermanns hier Tochter.
- 29) H. T. L. Friedrichs, Musikdirectors am Stadttheater hier T.
- 30) E. G. Möllmers, Schneiders hier Tochter.
- 31) F. F. Schuffenhauers, Zimmermanns und Nachtwächters
hier Sohn.
- 32) G. L. Wille's, Bürgers und Drechslers hier Tochter.
- 33) J. E. Büttners, Markthelfers hier Sohn.
- 34) J. G. Bergmanns, Bürgers und Productenhändlers hier S.
- 35) J. F. W. Gräbe's, Tischlers hier Sohn.
- 36) F. E. Gengrasewsky's, Markthelfers hier Tochter.
- 37) J. G. Dieze's, Bürgers und Victualienhändlers hier Sohn.
- 38) E. G. T. Sastki's, Redacteurs der Leipz. Börse hier T.
- 39) H. F. H. Müllers, Schlossers bei der westlichen Staatsbahn
hier Tochter.
- 40) E. F. L. Evers', Güterfreimachers hier Tochter.
- 41) A. W. Spaziers, Brs. u. Taschenuhrgehäusemachers hier S.
- 42) F. R. Häbners, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
- 43) F. L. Meygers, Bürgers u. Buchdruckereibesitzers hier Sohn.
- 44) F. W. Schubachs, Handlungsgehilfens hier Tochter.
- 45) J. E. Höhle's, Bürgers und Seilermeisters hier Sohn.
- 46) B. H. P. Maurers, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn.
- 47) E. J. G. Vorns, Kochs (im Hôtel de Prusse) hier Sohn.
- 48) H. E. D. Dillings, Wollhändlers Tochter.
- 49) H. H. Josts, Bürgers und Schneidermeisters hier Tochter.
- 50) J. E. F. Dörings, Feldwebels im II. Jägerbataillon hier S.
- 51) B. Wolffs, Obersignalfistens im II. Jägerbataillon hier Sohn.
- 52) J. E. Möbius', Bürgers und Victualienhändlers hier Tochter.
- 53-54) Zwei unehel. Mädchen.

b) Nicolaiskirche:

- 1) J. E. Langrods, Commis Tochter.
- 2) F. A. R. Schumanns, Hilfscaffrers bei der Leipziger
Eisenbahn Sohn.
- 3) E. F. Schlimpers, Bürgers und Victualienhändlers
Sohn.
- 4) E. G. Kurths, Bürgers und Kürschners Tochter.
- 5) E. H. Müllers, Wagenschiebers auf der Magdeburger
Eisenbahn Sohn.
- 6) J. Weidenbörners, Bürgers und Mägenfabrikanten
Sohn.
- 7) F. G. Thalheims, Bürgers und Schlossermeisters
Sohn.
- 8) F. L. Erhardts, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 9) L. L. Thiele's, Bürgers und Uhrmachers Sohn.
- 10) J. E. Scholle's, Bürgers und Schmieds bei der
Dresdner Eisenbahn Sohn.
- 11) G. H. Brindmanns, Bürgers, Stahl- und Kupfer-
besitzers Sohn.
- 12) G. Seiferts, Aufsehers der Guanofabrik Tochter.
- 13) F. L. E. Pförtsch', Markthelfers Tochter.
- 14) E. E. Sittners, Markthelfers Tochter.
- 15) E. F. F. Bräunlichs, Schlossers Sohn.
- 16) E. F. Möbius', Markthelfers Tochter.
- 17) F. W. Schulze's, Markthelfers Sohn.
- 18) J. F. W. Holders, Markthelfers Sohn.
- 19) J. E. C. Dörwalds, Schneiders Tochter.
- 20) E. F. L. Beyers, Bürgers und Tischlers Tochter.
- 21) G. E. Scharlachs, Bürgers und Zeitungsträgers
Sohn.
- 22) F. A. Langs, Bürgers und Schuhmachers Tochter.
- 23) G. E. Kressschmars, Bürgers und Cigarrenfabrikanten
Sohn.
- 24) E. L. F. Kochs, Pianoforte-Arbeiters Sohn.
- 25) E. F. W. E. Kochs, Maurers Tochter.
- 26) J. E. Mehnerts, Maurers Tochter.
- 27) J. F. Reichardts, Zimmergesellens Tochter.
- 28) J. E. H. Blöbels, Packträgers Tochter.
- 29) J. E. F. Martins, Bürgers und Schneidermeisters
Sohn.
- 30) J. F. Winde's, Paders beim Ober-Postamte Tochter.
- 31) F. R. Schredenbergers, Bürgers und Kaufmanns
Sohn.
- 32) L. A. Krause's, Stahl- und Kupferstechers Sohn.
- 33) P. A. Mitschke's, Buchhalters Tochter.
- 34-38) Fünf unehel. Knaben.
- 39-42) Vier unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

- 1) J. Wente, Bürgers und Restaurateurs hier Tochter.

d) Reformirte Kirche:

- 1-2) E. H. Seidel, Gold- und Silberplättners hier
paar, Sohn und Tochter.
- 3) E. A. R. Schlitte, Xylographens hier Sohn.
- 4) E. F. E. Seidel, Schneiders hier Tochter.
- 5) G. E. Henning, Schenkwirths hier Tochter.

Leipziger Productenpreise
vom 14. bis 20. April.

Weizen, der Scheffel	4 10/100	—	3 bis 4 10/100
Korn, der Scheffel	3	—	— bis 3
Gerste, der Scheffel	2	25	— bis 2
Hafers, der Scheffel	2	—	— bis 2
Kartoffeln, der Scheffel	1	—	— bis 1
Raps, der Scheffel	—	—	— bis —
Erbsen, der Scheffel	4	10	— bis 4
Heu, der Centner	1 10/100	—	3 bis 1 10/100
Stroh, das Schock	4	—	— bis 4
Butter, die Kanne	—	20	— bis —
Buchenholz, die Klafter	7 25/100	—	3 bis 8 10/100
Birkenholz, " "	6	20	— bis 7
Eichenholz, " "	5	15	— bis 5
Ellernholz, " "	5	25	— bis 6
Kiefernholz, " "	4	25	— bis 5
Rohlen, der Korb	3	25	— bis 4
Kalk, der Scheffel	—	18	— bis —

Dresdner Börsenbericht vom 20. April.

Societätsbrauerei-Actien 228 G.	Dresdner Papierfabrik
Felsenkeller do. 114 G.	Felsenkeller - Prioritäten
Feldschlößchen 124 G.	Feldschlößchen do. 102 1/2
Medinger 82 3/4 bez.	Thode'sche Papierfabr. do.
Sächs. Dampfch.-Actien 129 R. bez.	Dresdner Papierfabrik
Niederl. Champ.-Actien 99 G.	101 G.
Sächs. do. 72 G.	Sächs. Hypotheken - Anstalt
Dresdner Feuer-Versich.-Actien pr.	97 1/2, 1/4 bez.
Städt. Lthr. 62 G.	Sächs. Champ.-Prioritäten
Thod. Papierfabr. Actien 117 1/2 G.	100 1/2 G.

Tageskalender.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus
Wittenberg: *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 10.
Berlin: (Berlin-Anhalter Bahn) *7. — 1. — *5. 50. — (Bayern-
 Bahn) 5. 45. — 2. 30. Nqm.

Aug. Reusch, Photographisches Atelier Linden-
strasse Nr. 7. Marten & Dutzend 3 Thlr.

Fr. Manecke's photographisches Atelier, Leh-
manns Garten. Aufnahme von 10-4 Uhr. - Visiten-
karten-Verkauf von hochgestellten Personen, Geistlichen,
Professoren, Doctoren und Künstlern. (A Karte 5 Ngr.)

E. Schulze, Photograph, an der Promenade, im Garten zwischen dem
neuen Bankgebäude und Hotel de Sars, der Centralhalle schrägüber.

Emil Sechner, Physikalisches und optisches Magazin,
Kirchstrasse Nr. 1.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römische u. russische
Bäder für Damen täglich von 12-4 Uhr, für Herren tägl. von früh 8-12
u. Nachmittags v. 4-8 Uhr. Bannen- u. Gausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Die bei dem Kirchen-Neubau zu Wachau vorkommenden Maurer-
und Zimmer-Arbeiten einschließlich der Anschaffung des hierzu
nöthigen Materials sollen durch die unterzeichnete Kircheninspection
in Submiffion vergeben, gleichzeitig auch die alte Kirche zum Ab-
bruch veräußert werden.

Indem man Solches, und daß die Anschläge für die auszu-
führenden Arbeiten, so wie die Bau-Bedingungen an Expeditions-
stelle des mitunterzeichneten Gerichtsamts einzusehen, daselbst auch
gegen Verichtigung der Copialgebühren in Abschrift zu erhalten
sind, die Zeichnungen für den Neubau dagegen zur Zeit bei dem
Herrn Architect Lipsius alhier, Eisterstraße Nr. 14, ausliegen,
vom 24. April dieses Jahres an aber gleichfalls bei dem mitunter-
zeichneten Gerichtsamt eingesehen werden können, hierdurch zur
öffentlichen Kenntniß bringt, werden die Herren Architekten, Bau-
gewerken und Bauunternehmer, welche auf Ausführung der ge-
dachten Arbeiten reflectiren, aufgefordert, ihre Preis-Anforderungen
für die einzelnen in den Anschlägen bemerkten Arbeiten, ingleichen
ihre Gebote für das zum Abbruch zu bringende alte Kirchen-
gebäude bis zum

3. Mai dieses Jahres

schriftlich an die unterzeichnete Kirchen-Inspection gelangen zu
lassen, worauf denjenigen, mit denen man über Ausführung der
einen oder der anderen Arbeit abzuschließen beabsichtigt, innerhalb
14 Tagen Nachricht zugehen wird.

Königl. Superintendur und Königl. Gerichtsamt
Leipzig II. als Kircheninspection für Wachau,
am 10. April 1865.

Dr. Wille. von Petrikowsky.

Versteigerung von Bauplätzen.

Das zwischen der zum Abbruch kommenden Schwimmanstalt
und Mendelssohnstraße einerseits und der West- und Eisterstraße
andererseits gelegene Areal soll in sofort bebaubaren Parcellen, von
denen mehrere an fließendes Wasser grenzen, unter sehr günstigen
Bedingungen, die nebst dem Parcellirungsplane auf meiner Expe-
dition zur Einsicht ausliegen, auf Antrag des Herrn Apotheker
Neubert am

Mittwoch den 24. Mai d. J.
Vormittags 10 Uhr

an Ort und Stelle durch mich versteigert werden.
Leipzig, den 19. April 1865.

Adv. Cerutti.

Solzauction.

Auf Wonsener Revier, Schlag Curtswald am Alten-
hainer Wege, sollen Mittwoch den 26. April a. e. von
Vormittag 9 Uhr an

- 180 harte Abraumschode und
- 100 = Aussichtschode
- und von Vormittag 11 Uhr an
- 9 buchene Klüßer 9-11 Zoll stark, 4-7 Ellen lang,
- 3 = = 21-25 = = 9-15 = =
- 103 eichene = 8-14 = = 6-11 = =
- 2 fichtene = 11-14 = = 10-13 = =
- 40 eichene Stangen 6 = = 13-15 = =
- 27 = = 7 = = 14-17 = =

unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen,
Vorbehalt des Angebots und einer baaren Anzahlung von zehn
Neugroschen pro Zuschlag, an die Meistbietenden verkauft werden.
Die Forstverwaltung.

AUCTION im weißen Adler. Heute
Fortsetzung in Meubles etc.

Schwimmanstalt.

Gebote auf die zum sofortigen Abbruch zu versteigernde Neu-
bergsche Schwimmanstalt hier sind bis längstens

Montag den 1. Mai d. J. Mittags 12 Uhr
anzumelden bei

Adv. Cerutti, Gaisstraße Nr. 29.

7. - 12. 15. - 0 Abds.
7. - 1. - 5. 10.
11. 5. - 1. 30. - 11. 1. Nachts.
[Westliche Staatsbahnen] 4. 50. - 7. 40. - 12. 10. - 3. 15.
[Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. -
[St. 20 R. Ausfahrt in Riesa] - 2. 30. - 7. Abds.
11. 5. - 1. 30. (bis Reitzingen). Rdm.
und Gerbst: 7. - 1. - 5. 50. Abds.
5. 45. - 9. - 12. - 2. 30. - 7. - 10. Nachts.
5. - 8. 15. - 11. 5. - 1. 30. - 7. 5. (bis Erfurt). - 11. 1.
[Thür. Bahn] 5. - 11. 5. - 11. 1. Nachts. -
[Westl. Staatsbahnen] *6. 45. Mrgs. - 12. 10. Rdm.
[Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. - 9. - 12. - 2. 30. - 7. Abds.
4. 50. - 6. 45. - 7. 40. - 12. 10. - 3. 15. - 6. 15.
[Leipzig-Dresdner Bahn] 7. - 7. 30. - 12. 15. - 6. - 6. 30. (bis Eöthen). -
15.
5. 45. - 9. - 12. - 2. 30. - 7. Abds.
[Leipzig-Dresdner Bahn] 4. 50. - 7. 40. - 12. 10. - 6. 15. Abds.
[Leipzig-Dresdner Bahn] 5. - 1. 30. - 7. 5. Abds.

Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus
[Leipzig-Dresdner Bahn] 8. 15. - 11. 30. - 4. 35. - *9. 30. - 10. 5.
[Berlin-Anhalter Bahn] *11. 15. - 5. 30. - *10. 45. -
[Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Rdm.
[Leipzig-Dresdner Bahn] 8. 35. - 2. 15. - *9. 30. Abds.
[Leipzig-Dresdner Bahn] 8. 8. - 2. 58. - 6. 2. - *10. 35. Nachts.
[Westl. Staatsbahnen] 8. 15. - 11. 30. - 4. 35. - *9. 30. -
[Leipzig-Dresdner Bahn] 10. - 1. - *5. 45. - 9. 45.
[Leipzig-Dresdner Bahn] 1. 21. - *6. 2. Abds.
[Leipzig-Dresdner Bahn] und Gerbst: *11. 15. - 5. 30. - *10. 45. Nachts.
[Leipzig-Dresdner Bahn] 4. 30. - *6. 45. - 10. - 1. - 4. - *5. 45. - 9. 45. Abds.
[Leipzig-Dresdner Bahn] 4. 15. - 8. 8. (aus Erfurt). - 1. 21. - 2. 58. -
[Leipzig-Dresdner Bahn] 2. - 10. 35. Nachts.
[Leipzig-Dresdner Bahn] a. M.: [Thür. Bahn] 4. 15. Mrgs. - *6. 2. Abds. -
[Westl. Staatsbahnen] 4. 35. - *10. 5. Nachts.
[Leipzig-Dresdner Bahn] 10. - 1. - *5. 45. - 9. 45. Abds.
[Leipzig-Dresdner Bahn] 8. 15. - 11. 30. - 4. 35. - *9. 30. - 10. 5.
[Leipzig-Dresdner Bahn] 7. 30. (a. Eöthen). - 8. 35. - 12. - 2. 15. - 8. 35. -
[Leipzig-Dresdner Bahn] 30. Abds.
[Leipzig-Dresdner Bahn] 10. - 1. - *5. 45. - 9. 45. Abds.
[Leipzig-Dresdner Bahn] 11. 30. - 4. 35. - *9. 30. - 10. 5. Nachts.
[Leipzig-Dresdner Bahn] 8. 8. - 1. 21. - 10. 35. Nachts.
(Die mit * bezeichneten sind Sitzplätze.)

Theater. 181. (Letzte Winter-) Abonnements-Vorstellung.
Robert der Teufel.
romantische Oper mit Tanz in 5 Acten nach dem Franz.
Scribe und Delavigne. Musik von Giacomo Meyerbeer.
Personen:
Herr Saalbach.
Herr Grimlinger.
Herr Herzsch.
Fräul. Kroypp.
Herr Gitt.
Herr Lück.
Herr Knewka.
Frau Ibelen.
Fräul. Eisentraut.
Scene: Sicilien.
Decorations (3. Act Verwandlung) ausgeführt vom I. F. öster-
reichischen Hoftheater-Decorateur Moriz Lehmann.
Die Gesänge ist an der Casse für 3 Neugroschen zu haben.
Gewöhnliche Preise.
1/2 Uhr. - Anfang 1/27 Uhr. - Ende gegen 10 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.
Landesbibliothek 2-4 Uhr.
Öffentliche Sparcasse.
Zahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit.)
Zahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8-12 u.)
Zahlungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag
Leihhaus.
Öffnungszeiten: Jeden Wochentag, Vormittag von 8-12 Uhr.
Mittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 18.-23. Juli 1864 verfesten
Bücher, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter
Mitwirkung der Auctiionsgebühren stattfinden kann.
Naturhistorisches Museum, von 10-12 Uhr.
Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld
Ag.
Aglio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr.
Bildungs-Berein. Heute Vortrag von Herrn Dr. Grad.
Hypothekendarf (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt
gegen Hypothek und verkauft Hypothekendarfscheine. Statuten
und Bedingungen werden unentgeltlich verabfolgt.
Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für
Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elbe.

Luxuspapier-Auction.

Heute von Vormittag 9 Uhr an Fortsetzung der Auction der Hermann Schwarze'schen Concursmasse, zunächst Briefpapiere und Karten aller Art, sowie Bücherumschläge etc., sodann die übrigen bereits annoncirten Gegenstände. Auction Peterstraße Nr. 12, Seitengebäude links.

Advocat Alfred Schmorl,
als gerichtlich bestellter Gütervertreter

Tattersall zu Leipzig,

Gustav-Adolph-Straße Nr. 15.

Auction.

Einem geehrten Publicum zeigen wir hierdurch ergebenst an, daß Sonnabend den 6. Mai die zweite Auction von zu verlaufenden Reit-, Wagen- und Arbeitspferden, so wie von Wagen, Geschirren und Reitutensilien im hiesigen Tattersall stattfindet. Fernere Anmeldungen von Verkaufsobjecten erbitten wir uns Donnerstag den 27. April, während die Einstellung derselben hier bis spätestens Dienstag den 2. Mai erfolgt sein muß. Vom 3. Mai an stehen die Verkaufsobjecte zur Ansicht. — Anfang der Auction Vormittag 10 Uhr.

Die Direction.

Max Kochling. Wilh. Böger.

Diejenigen, welche Willens sind Waaren jeder Art oder andere Gegenstände, auch Mobilien, auch während der Messe durch mich versteigern zu lassen, bitte ich freundlichst mir es bald anzuzeigen. Gebühren, Spesen berechne billigt, entweder vom Thaler oder nach 0,0. Prospective darüber liegen zur Entnahme für Jedermann bereit. Versteigert wird in meinem Gewölbe oder wo es der Aufgeber verlangt. Auf Auctionsobjecte leiste ich je nach Verhältniß auch Vorkauf.

F. Metlau, conc. Auctionator,
Gewölbe in der Centralhalle.

Inserate

finden durch den „Telegraph“ eine vortheilhafte Verbreitung. Insertionspreis per Zeile 1 Mark., bei größeren Aufträgen angemessener Rabatt.

Unterricht

in Naturwissenschaften wird ertheilt. Näheres Vormittag von 7—10 Uhr Nicolaisstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Französische und englische Kurse

für

Kinder, Damen und Herren

Thomaskirchhof 4, 2. Etage. Sprachlehrer R. Eger.

Im Französischen und Englischen unterrichtet

Dr. ph. C. Schuster, Universitätsstraße 12, 3 Tr.

Modernes Gesamtgymnasium.

Sonntag den 23. April Vormittags 1/2 11 Uhr Aufnahme der angemeldeten Schüler. — Montag den 24. April mittags 9 Uhr Einführung derselben in ihre Classen. Dr. M. Zille, Director

Erste Bürgerschule.

Die Aufnahme der für Ostern 1865 angemeldeten neuen Schüler und Schülerinnen findet Montag den 24. April 10 Uhr statt. Carl Böhme, in Stellvertretung des Directors

Zweite Bürgerschule.

Die Aufnahme der neuen Böglinge findet künftigen Montag den 24. April früh um 9 Uhr statt. Der Unterricht selbst beginnt in allen Classen erst Dienstag den 25. April. Dir. Dr. Reuter

Vierte Bürgerschule.

Aufnahme der neuen Schüler und Schülerinnen Montag den 24. April früh 10 Uhr. Dr. Hauschild, Director

Fünfte Bürgerschule.

Die Aufnahme der neu eintretenden Böglinge findet Montag den 24. April früh 9 Uhr statt; der Unterricht beginnt Dienstag den 25. April. Dr. Bornemann

Mit Dienstag den 25. April beginnt in meinem Institute ein neuer Course für

Kinder jedes Alters, für

junge Mädchen zur Fortbildung und endlich für

junge Lehrerinnen, welche hier theoretisch und praktisch auf ihren Beruf und das Staats-Examen vorbereitet werden.

Diejenigen, welche nur an einzelnen Zweigen des Unterrichts theilnehmen wollen, finden ebenfalls Aufnahme und da mir Gerücht zu Ohren gekommen, daß ich nur Kinder annähme, die schon lesen und schreiben könnten, so erlaube ich mir die Beschränkung hinzuzufügen, daß bei mir der Unterricht für jedes Alter und jede Entwickelungsstufe vertreten ist. Das Nähere sagt das Programm und mündlich sehr gern.

Ottile v. Steyber, 22 Königsstraße. Sprechstunde 12—2 Uhr

Pianoforte-Unterricht.

Ein Lehrer der Musik, welcher seit einer Reihe von Jahren bestem Erfolge hier Unterricht ertheilt, hat bei dem jetzigen Wechsel einige Stunden frei bekommen, welche derselbe wieder besetzen wünscht. Werthe Adressen wolle man gef. in der Musikhandlung von E. F. Kahnt, Neumarkt Nr. 16 niederlegen

Gesangsunterricht

ertheilt ein auf Anempfehlungen achtbarer musikal. Notabel sich stützender Gesangslehrer a. d. Schule Manuel Gars Moritzstraße 13, 4. Etage links bei Haine.

Ein Student wünscht Clavierunterricht zu ertheilen bei dem Schüler. Neue Straße Nr. 13, 4 Treppen.

Adv. Dr. Horbach's Expedition

befindet sich bis auf Weiteres in seiner Wohnung: Weststraße Nr. 68, I., a. d. kath. Kirche.

Wohnungsveränderung.

Dr. med. Osw. Nauman

wohnt von jetzt ab

Centralstraße 14.

Sprechstunde 8 bis 9 früh, 2 bis 3 Uhr Nachmittags.

Wohnungsveränderung.

Meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich nicht Burgstraße, sondern alte Burg Nr. 14 wohne. Gustav Leipzig, Tapeten

Meine Wohnung und Geschäfts-Local befindet sich von heute ab Burgstraße Nr. 2, 1. Etage. Rosalie Rückbeil

Wohnungs-Veränderung

Von heute befindet sich meine Wohnung Hall. Gasse Heinrich Kassel, Schneiderei

Alle Sorten Hülte werden schnell und gut gewaschen, gefärbt und modernisiert von Rosalie Rückbeil, Burgstraße 2,

Sächs. Hypothekenbank zu Leipzig.

Grundcapital 10 Millionen Thaler.

Emission von 1,000,000 Thaler 5proc. Pfandbriefe Serie II.

Die unterzeichnete Bank bringt zur öffentlichen Kenntniß, daß sie mit der Emission einer zweiten Serie verlosbarer 5procentiger Pfandbriefe im Betrage von 1 Million Thaler begonnen hat. Dieselben werden in Stücken von 100 Thaler ausgegeben und sind mit 4procentigen Zinscoupons pr. 1. April und 1. October versehen. Für die pünctliche Verzinsung und Rückzahlung der Pfandbriefe hat die hypothekarischen Forderungen der Bank so wie deren übriges Vermögen.

Sächsische Hypothekenbank zu Leipzig.

Menz.

Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein.

Auszuzahlende Partialobligationen.

Am 25. Juli 1864 die notarielle Auslosung von vierzig Stück Partialobligationen und zwar Nr. 34, 70, 90, 184, 283, 307, 311, 321, 342, 454, 469, 488, 520, 565, 595, 601, 602, 687, 706, 743, 802, 821, 822, 844, 876, 887, 975, 1017, 1043, 1063, 1092, 1111, 1122, 1131, 1143, 1190 laut Bekanntmachung vom 25. Juli 1864 stattgefunden wird solches hiermit nochmals mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß die Inhaber dieser obenangegebenen Nummern den Werth von 50 Thlr. sammt Zinsen bis zum 1. Mai 1865 gegen Rückgabe der Partialobligationen sammt Leisten und Zinscoupons vom 1. Mai ds. Js. ab bei Herren **Dufour Gebr. & Comp.** hier erheben können, von dem gedachten Tage an aber die Einlösung weiter nicht stattfindet.

Gleichzeitig werden die Inhaber der bereits im Jahre 1862 und 1863 ausgelosten Partialobligationen

Nr. 510, 661, 740, 931, 987, 1038, 1039,

gegen die Einlösung derselben trotz der erfolgten Bekanntmachungen bei den Herren **Dufour Gebr. & Comp.** nicht bewirkt angefordert, den Betrag ungesäumt zu erheben.

Leipzig, am 29. März 1865.

Der Vorstand des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.

A. W. Volkmann, Vorsitzender.

5⁰/₁₀₀ Silber-Pfandbriefe

k. priv. allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt in Wien

(Gesellschaftscapital 24,000,000 Gulden österr. Währ. in Silber)

ausgegeben auf Weiteres zum Emissionencours von 87 Thaler Courant für 150 Gulden Silber, Zinsen 5⁰/₁₀₀ p. a. Capital steuerfrei und ohne jeden Abzug in Silber rückzahlbar, in Leipzig von

Hein. Küstner & Comp.

in allen öffentlichen Verwaltungen so wie Pupillar- und Depositen-Gelder dürfen in Oesterreichlich in diesen Pfandbriefen, welche zum gegenwärtigen Emissionencours 6 Procent in Silber und eine Einlösungsprämie von 13 Procent in Silber gewähren, angelegt werden.

Lübeck, Kopenhagen, Malmö und Gothenburg.

regelmäßigsten bekannten schwedischen Post-Räder-Dampfschiffe

Holland, Najaden, Ellida, L. J. Bager und Excellens Toll

regelmäßige Fahrten zwischen obigen Plätzen unterhalten und von hier

Montag

Donnerstag

Freitag

Nachmittags 6 Uhr

Zunächst **Ellida**, Capt. Smidt, am Donnerstag den 13. April Nachmittags 6 Uhr.

Lübeck, 11. April 1865.

Die Nachricht ertheilen die Agenten der Dampfschiffe

in **Lübeck Charles Petit & Co.,**

= **Hamburg** deren Agentur Alterwall Nr. 47.

ertheilen Auskünfte und nehmen Güter entgegen

Uhlmann & Co. in Leipzig.

Hölnische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital Drei Millionen Thaler,

wovon Zwei und eine halbe Million begeben.

Die Reserven betragen 415,433 Thlr. 15 Sgr. 7 Pfg.

Die Gesellschaft versichert gegen Hagelschaden Boden-Erzeugnisse aller Art, so wie Fensterscheiben zu festen Prämien, wobei Rückzahlungen nicht stattfinden.

Die Gesellschaft hat wie früher, so auch in dem vergangenen Jahre die vielen und schweren Schäden prompt regulirt und binnen längster Frist nach deren Feststellung sämtliche Entschädigungsbeträge voll ausgezahlt. Der Geschäftsstand gewährt die Garantie, daß die Gesellschaft auch fernerhin ihre Verpflichtungen so prompt als vollständig erfüllen wird.

Die unterzeichnete giebt auf Verlangen über die Gesellschaft weitere Auskunft und erbiethet sich zur Aufnahme der Versicherungen.

Leipzig, den 22. April 1865.

Die Haupt-Agentur.

Julius Meissner.

Feuer-Versicherungs-Anstalt

der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank in München

Grundcapital der Bank, voll eingezahlt 20,000,000 Fl.
 Garantiefond der Feuer-Vers.-Anstalt, voll eingezahlt 3,000,000 =
 Capitalreserve = = = 1,000,000 =

Die Anstalt schließt Versicherungen gegen Feuergefahr auf kürzere und längere Zeit zu festen billigen Prämien durch

den Haupt-Agenten

Ottomar Rödl,
 Gainsstraße 1.

den General-Agenten

C. Louis Taeuber,
 Theaterplatz 7.

Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Die Documente der Anstalt, die in den Monaten December vor. J., Januar und Februar ds. J. Einlagen und Nachzahlungen betreffend, so wie die im Monat Februar bestellten neuen Couponsbogen getroffen und liegen zur gefälligen Empfangnahme bei mir bereit.

Leipzig, 22. April 1865.

G. F. Stark

Sämmtliche Schulbücher

welche in der

Handelschule,

Realschule,

Thomas- und Nicolaischule,

I., II., III., IV. und V. Bürgerschule,

dem Modernen Gesamtgymnasium,

so wie allen übrigen Schulen und Instituten eingeführt, sind wie früher auch in diesem Jahre gut und dauerhaft gebunden zu den billigsten Preisen in der

Rosberg'schen Buchhandlung

Universitätsstraße Nr. 19, Paulinum,

vorrätzig.

Die heute ausgebene

Leipziger Börsehalle Nr. 3

enthält: Ueber Geldwährung und die neue Münzeinheit in Deutschland. — Der Staatshaushalt von Paris. — Die Staaten der Vereinigten Staaten und deren muthmaßliche Tilgung. — Zur Postreform in Oesterreich.

Leipziger Börsehalle. Wochenschau, Börsen-Nachrichten, Correspondenz-Nachrichten, Amtliches, Eisenbahn-Einnahmen, März, Büchertisch des Geschäftsmanns, Correspondenz der Redaction.

Allgemeine Verkehrs-Chronik. Handel, Industrie, Transport, Versicherung, Geschäfts-Kalender, Ein- u. Ausfuhr, Börsenbarometer, Cours- und Disconto-Tabelle, Bank-Ausweise.

Allgemeine Bekanntmachungen.

Beilage. Correspondenz-Nachrichten. Auswärtige Börsen- und Productenmärkte, Leipziger und Berliner Cours-Beilage, enthaltend den Handelsvertrag zwischen Oesterreich und dem Zollverein.

Bestellungen werden von allen Buchhandlungen angenommen.
 Leipzig, den 20. April 1865.

Carl B. L.

Local-Veränderung.

Unser Geschäftslocal im Verein mit unserer

Stahlbügel- und Lederwaaren-Fabrik

befindet sich von heute an in unserem Hause

Hohe Straße Nr. 8.

Leipzig, 20. April 1865.

Louis Buch & Co.

Hierzu drei Beilagen

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Abend

[Erste Beilage zu Nr. 112.]

22. April 1865.

Theater-Nachricht.

Unterzeichnete Direction erlaubt sich das geehrte Publicum zu zahlreicher Betheiligung an dem am Freitag den 15. Mai d. J. beginnenden Abonnement auf Grund der in der Theatercasse aufgestellten Bedingungen ergebenst einzuladen und werden Anmeldungen daselbst in den gewöhnlichen Stunden von Morgens 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr angenommen. Geschätzten Theaterfreunde, welche für nächste Winteraison sich bessere Plätze zu sichern beabsichtigen, werden durch die in §. 9 der Abonnementsbedingungen enthaltene Bestimmung, welche lautet: „Jeder Abonnent im Winterhalbjahre hat das Recht zu verlangen, daß der von ihm abonniert gewesene Platz auch für die qu. Sommer-Abonnements-Vorstellungen ihm zum Abonnement überlassen werde, dafern er bis spätestens den 8. Mai a. c. seinen Entschluß, an dem qu. Sommer-Abonnement Theil nehmen zu wollen, der Direction anzeigt. Würde eine derartige Erklärung bis zur angegebenen Zeit nicht abgegeben, so wird über die frei gewordenen Plätze anderweit verfügt.“ Gelegenheit finden, durch das Sommerabonnement ihre Wünsche erfüllt zu sehen.

Leipzig, den 20. April 1865.
Die Direction des Stadttheaters.

Geschäfts-Eröffnung.

heutigen Tage eröffnen wir am hiesigen Plage, „Nicolaisstraße Nr. 14, Quandts Hof“, eine

Weinhandlung.

halten unser Etablissement bei vorkommendem Bedarf in unsern Artikeln empfohlen und versichern neben reeller Bedienung zu billigen Preisen.
Leipzig, am 18. April 1865.

Schecker & Degener.

Local-Veränderung.

heutigen Tage verlegen wir unser Hauptcomptoir nach dem

Grimma'schen Steinweg Nr. 61

(Leubner's Haus, vis à vis der Post).

Direction des Dienstmann-Instituts „Express“.

meinen werthen Kunden hierdurch die ergebene Anzeige, daß sich mein Ausschittwaaren- und Tricot-Geschäft von Montag den 24. dieses an und während der Messe: Augustusplatz, in der Nähe der Opern- und Schauspielbühnen befindet.

Ferd. Blauhuth.

Das Mäntel- u. Mantillen-Lager

von
Kraft & Lewin aus Berlin,

in der vergangenen Messe in Leipzig Katharinenstraße 29, in der alten Waage, Eingang vom Markte war, befindet sich jetzt

Katharinenstrasse No. 26 parterre.

Wir bitten genau auf die Nummer zu achten.

erlaube mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich erst per 15. Mai in mein neues Geschäft in der Stadt Berlin übersiedeln werde und bitte bis dahin mir das geneigte Wohlwollen in meinem Local zu erhalten.

D. Baade, Stadt Frankfurt.

Der Ein- und Verkauf

von Juwelen, Gold, Silber,
Uhren, Münzen, Treffen &c.
bei **Rost & Schultze**

befindet sich von heute an während der Messe
Brühl Nr. 25 Stadt Cöln, 2. Etage.

Geschäfts-Gröfßnung.

Ich erlaube mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mit dem heutigen Tage mein Weißwaaren-Geschäft, verbunden mit französischen Handschuhen, Cravatten und Herrentragen, Damen-Negligé- u. Kindergarderobe, eröffne und zu gleicher Zeit dem geneigten Wohlwollen bestens empfehle.
Leipzig den 20. April.

Achtungsvoll ergebenst

Louise Stetefeld,
Hotel de Baviere.

Für die Herren Buchhändler!

Zu Uebertragungen literarischer Erzeugnisse der französischen, spanischen und portugiesischen Sprache in die deutsche erbiethet sich Jemand, der in den betreffenden Ländern lebt. Adressen beliebe man abzugeben Dessauer Hof, Zimmer Nr. 3.

Firmenschreiberei

von
F. A. W. Hoffmann,
Petersstraße Nr. 3.

Firmenschreiberei

von **E. Seitz,**
blaue Mütze Nr. 14, liefert zu den niedrigsten Preisen die besten Arbeiten.

Firmen-Schreiberei

von
W. Schweiger,
Grimma'sche Straße Nr. 26, I.

Das Waschen

feiner Wäsche nebst Oberhemden wird gut u. billig besorgt. Näheres Gainsstraße Nr. 3, 4. Etage.

Geplättet werden bunte Gardinen und Reublesstoffe
Peterssteinweg Nr. 7, 3. Etage.

Wäsche wird gut und schnell gefärbt
Seitzer Straße Nr. 14, 4. Etage (Mittellogis).

Damenputz wird schnell u. billig gefertigt, so wie Franssen an Gutmäntel geknüpft Burgstraße Nr. 6, 4 Treppen.

Bestellung auf Damenputz, so auch Franssen an Bänder zu knüpfen, wird angenommen Markt 14 im Seifengeschäft (Hausflur).

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das Leibhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird schnell u. verschwiegen besorgt Hall. Straße 5, 2 Tr.

Bestellungen auf Mauerstein-Lieferung werden auf meiner Ziegelei in Lindenau so wie in meiner Wohnung Frankfurter Straße Nr. 31, 1 Treppe angenommen.

L. Groß, Ziegeleibesitzer.

F. A. Oberläuters Zahntinctur,
sicherstes Mittel gegen Zahnschmerz, in Flaschen à 5 Ngr. mit Gebrauchsanweisung nur allein zu haben in der
Engel-Apotheke.

Natürliche Mineralbrunnen

Von sämtlichen resp. Brunnen-Directionen in Preußen bedeutenden Bedarfs an Mineralwässern für hier genden mit der Haupt-Niederlage betraut, führe ich Jahre folgende bis zum eintretenden Winter stets Quellen in ganzen und halben Krügen bezogene Mineralwässer

en gros und en detail:

- | | |
|--|------------------------|
| 1. Adelheidsquelle. | 31. Kissingener Bitter |
| 2. Aschaffenburg Sodener Jod-Brom-Wasser No. 1. | 32. " Maximilian |
| 3. do. do. No. 2. | 33. " Rakoc |
| 4. Augustusbader Stahlquelle. | " " Arnal. |
| 5. Biliner Sauerbrunn. | " " China-Sy |
| 6. Bockleter Stahlbrunn. | 34. Krankenheiler J |
| 7. Brückenaue | 35. " Schwefelwasser. |
| 8. Carlsbader Mühlbrunn. | 36. Kreuznacher B |
| 9. " Neubrunn. | 37. Lieberwälder S |
| 10. " Schlossbrunn. | 38. Lippespringer A |
| 11. " Sprudel. | 39. Marienbader F |
| 12. " Theresienbr. | 40. " Kr |
| 13. Dryburger Sauerbrunn. | 41. Nudersdorfer T |
| 14. Eger Franzensbrunn. | 42. Püllnaer Bitter |
| 15. " Salzquelle. | 43. Pyrmonters St |
| 16. " Wiesenquelle. | 44. Saidschitzer B |
| 17. Elster Albertsquelle. | 45. Schlangensbader |
| 18. " Königsquelle. | 46. Schlesier Ober |
| 19. " Moritzquelle. | 47. Schwalbacher S |
| 20. " Salzquelle. | 48. " W |
| 21. Emser Kesselbrunn. | 49. Schwalheimer S |
| 22. " Kränchesbrunn. | 50. Selterserwasser. |
| 23. Fachinger Sauerbrunn. | 51. Spa Pouhon. |
| 24. Friedrichshaller Bitterw. | 52. Tarasper Wasser |
| 25. Geilnauer Sauerbrunn. | 53. Vichy Célestins. |
| 26. Giesshübler Sauerbrunn, (König Otto's Quelle). | 54. " grande Gr |
| 27. Gleichenberger Constantins-Quelle. | 55. Weilbacher Schw |
| 28. Haller Jodwasser. | 56. Wildunger Sauer |
| 29. Homb. Elisabethquelle. | 57. Wittekinder Sal |
| 30. Kemptener Wald- oder Jodquelle (Sulzbrunn). | " |

Carlsbader Sprudelsalz.

Krankenheiler Jod-Soda-Salz.

" " Seife.

" " Schwefel

" " verstärkte Quellen

Kreuznacher Mutterlaugensalz.

Marienbader Quellensalz.

Pastilles alcalines digestives de V

" " d'Emm.

" " digestives de Billin.

Seesalz.

Wittekinder Mutterlaugensalz.

In Folge oben erwähnter Begünstigungen bin ich mein reich assortirtes Lager in den Stand gesetzt, meiner geehrten Geschäftsfreunde und des resp. Publicum derselben Bedingungen wie die resp. Brunnen-Directionen aufs Prompteste auszuführen.

Selten verordnete und in meinem Lager daher nicht vorhandene Mineralbrunnen erbiethet ich mich möglichst schnell den billigsten Bedingungen von den Quellen zu liefern.

Die künstlichen Mineralwässer als auch Kohlensäure- und Sodawasser sind zu den Fabrikpreisen ebenfalls zu haben, verabfolge sie aber nur auf ausdrücklichen Wunsch.

Brunnen-Schriften, in welchen die Autoritäten die Vorzüge der natürlichen Mineralbrunnen und die nachgeahmten sogenannten künstlichen Mineralwässer beleuchten, verabfolge ich den Herren Kunden gratis.

Leipzig.

Mineralwasser-Haupt-Versendungs-C

von

Samuel Ritter

Petersstrasse im grossen Reiter

Wesserschärfer.

Ich erlaube mir meine von mir erfundenen Messerschärfer den anerkannten vorzüglichsten Schärfern der Messer für den Haushalt als auch für alle andre Messer v. 2 1/2 Ngr. an bestens zu empfehlen.

Wilh. Böttiger, Schleiermstr., Reichstr. 55, Cöln.

Besten Aerzten und Pharmazeuten zur geneigten Beachtung. China-Syrup

präparirt von **Grimault & Co. in Paris.**
Heilmittel vereinigt in klarer angenehmer Form die beiden tonischen Substanzen des Arzneischatzes: **Eisen**, theil unseres Blutes, und **China**, das stärkste Tonicum, überhaupt kennt. Zum ersten Male ist in dem oben-Präparat diese seit lange angestrebte Verbindung geglückt; in Paris rasch bekannt geworden und die namhaftesten **Arnal, Rayer, Trousseau, Velpeau** ver-China-Syrup täglich als die wirksamste Medizin gegen mangelnde Kräfte im Körper wieder zu beleben sind und häufig durch Farblosigkeit, Bleichsucht, Magen- und Ver-schwerden, Unregelmäßigkeit der Menstruation, scrophulöse u. s. w. manifestiren.
China-Syrup regt den Appetit an, unterstützt die Ver-dauung im Allgemeinen die Körperconstitution und kann in keinem Falle offensives Heilmittel noch besonders empfohlen werden.
Niederlage in Paris, 7 rue de la Feuillade.
Depot bei **Gustav Triepel** in Leipzig, Detail-Depot bei **H. A. Taesehner, Engelapothek** in Leipzig. Niederladen befinden sich in allen Apotheken des Reichs Sachsen.

Meissner in Leipzig

ab Leipzig, Berlin u. Wallwitzhafen bei Dessau
Portland- u. Roman-Cemente,
gl. Asphalt-Dach-Filz
in besten Qualitäten.

ernis de la Chine!

für Frankreich patentirte **Trocken-Firniss** in allen Farben ist ganz geruchfrei, trocknet binnen 10 Minuten, hat einen Glanz und verträgt vorzugsweise Nässe.
Es ist von Sachverständigen geprüft und öffentlich als beste und Eleganteste für Fußböden empfohlen worden.
Preis pr. Pfd. 12 Ngr.
Niederlage bei
Herrmann Wilhelm,
Farben-Handlung, Rausstädter Steinweg Nr. 18.

unser Lager confectionirter
**Leibwaaren, Netze, Tasst-
schuhen und Coiffuren, so wie
regligé-Hauben u. Mull-Blousen,**
Reichhaltigste sortirt, befindet sich auch zu dieser Messe
Katharinenstraße Nr. 27
im Gewölbe.
Gebrüder Pinkuss,
Berlin.

Tinten.

Gallus-, Alizarin-, Schul-, Copir-, Carmin-, roth und blau, grün, Stempelfarben, blau, roth und schwarz, Streusand, weiß, gold, empfiehlt zu billigsten Preisen gefast und ausge-
Eduard Oeser, kleine Fleischergasse 23/24.

Herren- und Kinderstiefelchen-Lager

von
L. Sprenger aus Weizensels
Reichhaltigste assortirt und empfiehlt auch während den Messen reelle Bedienung und die bekanntesten Preise
F. Kieselbach, 14 Noßplatz 14.

Die Oelfarbenhandlung

von **Herrmann Wilhelm,**
Rausstädter Steinweg 18,

empfiehlt **Bleiweiße** von vorzüglicher Deckkraft und alle Sorten bunte Farben in Lack und Firniß, ganz fein gemahlen, sowie Lacke und Firnisse von der **bekanntesten Güte.**
Außerdem empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager von **Erde- und Mineralfarben, Bleiweißen, Zinkweiß, Ultramarin, giftfreies Grün, Leim und Terpentinöl** zu äußerst billigen Preisen.
Schablonen, neueste Pariser Muster, und **Pinsel** in größter Auswahl zu Fabrikpreisen.



Wirthschafts-Artikel

für **Hotels, Restaurants und Haushaltungen:**
Tischmesser und Gabeln das Duzend Paar von 20 Ngr an (auf Wunsch mit beliebigem Namensstempel, Qualität unter Garantie),
Küchenmesser aller Art, **Wiege- und Hackmesser, Fleisch-, Brod-, Speck- und Gemüsepugmesser,**
Neueste Patent-Horkzieher,
Amerik. Fleischhacke-Maschinen,
Löffel in Nidelsilber, Neusilber und Britannia-Metall,
Tischbretter in Neusilber, Messing und lackirtem Eisenblech,
Kampulicons, neueste englische Messerpugbretter,
Messerpugsteine zc.
empfiehlt billigt

Oscar Hch. Kratze,
Markt, Café national 1. Etage.

Für Gartenbesitzer.

Bei Beginn der diesjährigen Saison empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von
Gartendecorationen,
als: **Blätter zu Beeteinfassungen, Figuren, Vasen** zc., ferner unsere
Mosaikfußbodenplatten
zum Belegen von Veranda's, Entrees, Balcons, Garten-salons zc. und versichern bei guter Bedienung die billigsten Preise.
Hochachtungsvoll
Heber & Co., Schillerstraße 5.

Papellios b. s. g. d. g. de Paris.

So eben ist wieder eine große Auswahl der wegen ihrer Eleganz, Zweckmäßigkeit und Billigkeit beliebten patentirten franz. Papier-tragen mit feinstem Stoff, in den neuesten Pariser Façons aus Paris eingetroffen, worauf ich meine geehrten Abnehmer ergebenst aufmerksam mache.
Dr. Apian-Bennetig,
Markt 8, Barthels Hof,
Vertreter mehrerer Pariser Häuser.

Stearinlichte

ff. Prima-Waare,
Paß 6 1/2 und 7 Ngr., bei 5 Paß 6 und 6 1/2 Ngr.,
Kaffeebreter
in bestem Eisenblech Stück 2, 2 1/2, 3 1/2, 5, 6 1/2 und 10 Ngr. empfiehlt als preiswürdig
Carl Friedrich, Nicolaistraße 54.

Besatzknöpfe,

neueste Muster, empfiehlt
F. W. Römer,
Raschmarkt.

Das Stickerei-, Galanterie- und Kurzwaaren- von **Clemens Jücker**

befindet sich von nächstem Montag an während der Messe
Markt 4. Budenreihe, vis à vis Stieglitzens Hof
Eckbude vom Mittelgange.

Blauhuth's Bürsten- und Pinsel-Lager

befindet sich während der Messe Augustusplatz auf der rechten Seite 13. Reihe A, nächst der Trinkhalle.

Die Tapissier-Manufactur von **Wilhelm Penzler Nachfolger, Reichstraße Nr. 3.**

ist während der Messe Reichstraße Nr. 3, Speck's Hof,
und empfiehlt eine reiche Auswahl angefangener und fertiger Stickereien, alle Sorten Canneva, Zephyr und Füllwolle,
Seide, ebenso feine Weißhäteleien und Filetarbeiten zu billigen Preisen.

Putz und Modewaaren

von
Emilie Buchheim,

Grimma'sche Straße Nr. 38, zweite Etage, nahe dem Naschmarkt.

Gegen jeden veralteten Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Brustleiden, Halsbeschwerden und
ist nur durch seine Bestandtheile, die kein anderer Brust-Syrup enthält, das sicherste Mittel der

G. A. W. Mayer'sche

| | | | |
|--------|-------------------------------------|--------|-------------------------------------|
| Preis: | Die 1/2 Flasche à 2 ^{apf.} | Preis: | Die 1/2 Flasche à 2 ^{apf.} |
| | • 1/2 " " à 1 ^{apf.} | | • 1/2 " " à 1 ^{apf.} |
| | • 1/4 " " à 1/2 ^{apf.} | | • 1/4 " " à 1/2 ^{apf.} |

Brust-Syrup

aus Breslau.

Für Leipzig halten Lager die Herren

Theodor Pätzmann, Neumarkt.
Gehr. Spillner, Windmühlenstraße.
Oscar Jessnitzer, Dresdner Straße.

Niederlage: Markt, Bühnen.
C. Weise, Schützenstraße.
E. A. Schulze, Gerberstraße.



Boonekamp of Maag-Bitter

von
H. Underberg-Albrecht in Rheinberg a. R.

en gros und en detail ist nur allein echt zu haben im Haupt-Depot bei

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 1.

Portland-Cement.

von anerkannt bester Qualität empfangen wir neue Zufuhren in frischer Waare und empfehlen solchen von unsern Lagern ab
Wallwighafen bei Dessau und Riesa, so wie von noch schwimmenden Sendungen zu den billigsten Preisen. Bei
Lieferungsbestellungen vermögen wir die niedrigsten Vorzugpreise einzuräumen.

Gerhard & He

Das Manufacturwaaren-Geschäft

der Firma

C. F. Schmidt Söhne aus Löbau u. Zittau

nimmt den seit mehreren Jahren unterbrochenen Besuch der

Leipziger Messen mit Lager

wieder auf und empfiehlt sich der freundlichen Beachtung seiner Geschäftsfreunde.

Stand: **Katharinenstraße Nr. 5 im Gewölbe rechts.**

Tapeten in den neuesten Dessins **Neumarkt 41, grosse Feuerkugel.**

Patent-Marquisen-Fabrik

von

Fr. Emil Hoffmann,

Windmühlenstraße Nr. 24.

Mäntel- und Jacken-Fabrik von Carl Egeling
 Mäntelchen, besonders schön in Taffet, Knaben-Anzüge, warme und leichte Jacken in großer Auswahl zu billigen Preisen. Sonn- und Festtags stets geöffnet. Lager und Wohnung Markt Nr. 9, 2. Etage.

Das Haupt-Meubles-Magazin

Markt Nr. 8, Barthels Hof,

mit einem geehrten Publicum sein vollständig assortirtes Lager in allen Holzarten und stellt unter Garantie die billigsten Preise.

Sargmagazin Johannisgasse No 29 Rob Müller Tischlermeister

Ausverkauf

Haar-Coiffures, Filet-Sandshuben und Kinder- unterm Kostenpreise bei

Otto Schwarz,

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

beste Corsets von haltbarem gesteppten Stoff, ohne Nath und Fischbein, für Damen und Kinder in Größe und zum Vornschneiden empfiehlt
 Aug. Große, Markt Nr. 17, Königshaus.

Eine kleine Partie

Madchen-Strohüte mit Garnitur
 à Stück 20 Ngr. empfiehlt

Wagens Gutfabrik am Rosenthal.

Wagenwaagen empfehlen unter Garantie zu billigen Fabrik-
 Thienemann & Co., Sternwstr. 45, Dessauer Hof.

Wagen-Verkauf.

Auswahl neuer eleganter Sommerwagen, Coupés, Doccas, gebrauchte Chaisen, einen offenen Promenè-Dnibus, ein empfiehlt unter Garantie
 Friedr. Trebst, Wagenbauer, Barfußmühle.

Ein massives Haus in Leipzig

Freundlichsten Vorstadt mit 6 schönen Logis, das, außer Ansen, 121 fl Reingewinn bringt, ist mit 4000 fl An- zu verkaufen. Mehrbetrag kann stehen bleiben. Auskunft
 S. S. Sobl, Ecke vom alten Amtshof Nr. 7.

zu verkaufen habe ich ein Haus in der Fregestraße, welches 6 1/2% verzinst, mit 780 fl Steuereinh. belegt ist, mit 1500 fl Anzahlung. J. N. Lorenz, Burgstraße 17.

in der — neu aufgebauten — Stadt Falkenstein im Voigt- an einer der schönsten Straßen gelegenes, zweistöckiges Haus- bild, neu, massiv und solid gebaut, brauberechtigt und ge- soll unter annehmbaren Bedingungen um einen civilen, den Spottpreis sofort verkauft werden. Es eignet sich dieses wegen seiner innern trefflichen Einrichtung und günstigen — kaum 5 Minuten von der Voigtländischen Eisenbahn — ganz insonderheit zum Betrieb einer Cigarrenfabrik eines sonstigen gewerblichen und kaufmännischen Geschäfts. Die Reflectanten erfahren den Namen des Verkäufers in der Zeitung d. Bl.

Wirthshaus zu Wachau ist sofort zu verkaufen oder zu ver- durch
 Adv. Eschmann, Stieglitzens Hof.

zu verkaufen ist ein Mühlengrundstück, 3 Stunden von Leipzig, Mahlgängen, aushaltender Wasserkraft und 7 Ader Feld, vollständiges Inventar. Forderung nur 5200 fl mit 1000 bis fl Anzahlung. Näheres bei S. A. Borvis in Reudnitz.

Ein Haus mit Garten in Blagwitz,

schönlich gebaut und schön eingerichtet, enthaltend zwei geräu- Familienwohnungen, ist für 7300 fl zu verkaufen.
 Näheres bei S. S. Sobl, Ecke vom alten Amtshof.

Bauplätze-Verkauf.

zwei Bauplätze, der eine an der Sidonienstraße, andere an der Zeiger Straße, neben dem Grund- des Herrn Brems gelegen, sind unter vor- theilhaftesten Zahlungsbedingungen zu verkaufen.
 Näheres Reichstraße, Kochs Hof 2. Etage.

Bauplätze im neuen Anbau von Volkmarzdorf,

sehr schöne Gekplätze, sind zu mäßigen aber festen zu verkaufen. Näheres Volkmarzdorf 31 parterre rechts.

Bauplätze

in verschiedenen Größen, an der Körnerstraße und Lützowstraße, sind billig und mit Zahlungsvereicherungen zu verkaufen. Näheres Brühl, Georgenhalle bei Dufour Gebr. & Co.

Ein Bauplatz

ist in der schönsten und nobelsten Lage Soblis, 3000 \square Ellen, 75 Ellen Straßenfront, für 2000 fl bei coulanten Zahlungsbe- dingungen sofort zu verkaufen durch
 Carl Minde, fl. Fleischergasse 15, 1. Etage.

Ein prachtvolles Pianino

steht besonderer Verhältnisse halber billig zum Verkauf
 Königsplatz Nr. 18 parterre links.

Ein gebrauchtes tafelf. Pianoforte mit engl. Mechanik steht billig zum Verkauf hohe Straße Nr. 18, Hinterhaus 2. Thür 3 Tr.

Ein gebrauchtes Pianino, gut erhalten, ist für 90 fl zu ver- kaufen Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Ein ziemlich neues Pianino steht Verhältnisse halber billig zum Verkauf Reichstraße Nr. 8—9, 1. Etage.

Ein gut gehaltenes tafelf. Pianoforte mit Platte und Spreizen ist billig zu verkaufen gr. Windmühlenstr. 33, links 2. Etage.

Ein gut gehaltenes Flügel, deutsche Mechanik, 6 1/2 Octave, steht zu verkaufen Grimma'scher Steinweg 6, 3. Stock rechts.

Ein Pianino, gut gehalten, ist zu verkaufen
 Fleischerplatz Nr. 3, 2. Etage.

In Auswahl stehen sehr schöne Pianoforte, ein gebrauchtes Pianino in Mahagoni und ein Flügel äußerst billig zu ver- kaufen Eckhaus der Erdmanns- und Alexanderstraße Nr. 1.

Ein Pianoforte steht zum Verkauf
 Burgstraße Nr. 1, 3. Etage.

Ein Pianino, neu, steht sehr billig zu verkaufen
 Brühl Nr. 11, 3. Etage.

Ein ziemlich neuer, vortrefflicher Ziegler'scher Flügel ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen Weststraße Nr. 11, 1 Treppe.

Ein kleines Clavier ist billig zu verkaufen
 Georgenstraße Nr. 30 part.

Zu verkaufen

eine Ladentafel mit eichner Platte, 5 1/2 Elle lang, verschiedene ein- fache Schreibepulte, Sessel und Briefregale Sternwartenstraße 18, Ecke der Dosenstraße.

Eine nicht zu große schöne eiserne Geldcasse ist zu verkaufen
 kleine Fleischergasse Nr. 15.

Ein Doppelpult und einige Bettstellen sind billig zu verkaufen
 Eisenbahnstraße Nr. 13 im Hofe.

Meubles-Ausverkauf im Meubles-Magazin Raundörschen Nr. 5.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts sollen viele vollständige gut gearbeitete Meublements unterm Einkaufspreis aufs Billigste ver- kauft werden.
 A. Truthe.

Meubles, Spiegel und Polsterwaaren.

Verkauf
 kleine Fleischergasse Nr. 15.

Zu verkaufen sind 6 gut polirte Stühle und 1 Sopha, fester Preis 15 fl , Gustav Adolphstraße Nr. 31, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind einige zurückgesetzte Meubles, 1 Sopha, 1 Tisch, 1 Waschtisch, 1 Schüsselbret (fast neu), 1 Bettstelle, eine Str obmatrage alte Burg Nr. 14 parterre.

Zu verkaufen ist ein braunpolirter Secretair und 1 Wasch- tisch Auenstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind alte und neue Sophas, 1 Schreibsecretair, 1 Comptoirpult, Waschtische, Stühle u. a. m.
 Schloßgasse, Stadt Wien, Nr. 10 parterre.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber billig wegen der Messe
1 Sopha und Sophasisch Nicolaisstraße 11, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist ein Kirschbaum-Secretair und Bettstellen
Wiesenstraße Nr. 9.

Einige antebaltene Möbel, versch. Sophas, 2 Mülte
und dgl. sind verkäuflich große Fleischergasse Nr. 6 im Hofe.

Zu verkaufen mehrere große runde Tische für Familien,
passend für den Garten, Schletterstraße Nr. 13 parterre.

Bettstellen ladirt und polirt empfiehlt billig
A. Daesselbarth, Tischler, gr. Windmühlenstr. Nr. 1 b.

Wegzugshalber ist zu verkaufen Secretair, Sopha, Spiegel,
Waschtische, 2 runde Tische, Rohrstühle und Bettstellen Neuschöne-
feld, Eisenbahnstraße Nr. 85.

Ein gebrauchtes Sopha mit Ledertuch ist billig zu verkaufen
Nicolaisstraße Nr. 31 Hof quervor 2 Treppen.

Zu verkaufen sind billig gut und dauerhaft gearbeitete So-
phas, Rohrstühle und Soghagestelle in Mahagoni, Kirschbaum, gr.
Windmühlenstraße Nr. 15 bei F. Müller.

Ein sehr gut gehaltener Kleiderschrank ist wegen Mangel an
Platz billig zu verkaufen Thalstraße 8, 1. Etage links.

Zu verkaufen stehen 1 Partie Rohrstühle, polirt, in Kirsch-
baum und Birke, starke reelle Waare, mit Zapfen und nicht mit
Berliner Dummelgen, wie die neue Mode jetzt auch bei den Herren
Stuhlbauern ist, — so auch 1 Partie für Restaurateure zu herab-
gesetzten Preisen, 1 Divan, 6 Mahagoni-Polsterstühle mit braunem
Plüsch, 1 Büffet, nußbaum ladirt,
Gerberstraße Nr. 59, 2 Treppen.

Zu verkaufen
sind grüne Tafeln und Bänke mit den nöthigen Pfählen, für eine
Gartenrestauration passend, und ein Reck und Barren.
Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 15 beim Hausmann.

Zu verkaufen Gartentische und Bänke mit und ohne Lehne
von früh 10 Uhr an Sternwartenstraße 18, Ecke der Bosenstraße.

Federbetten } 1 schöne Goldrahmuhre ist billig zu verkaufen
Nicolaisstraße 31 Hof quervor 2 Treppen.

Federbetten, Bettfedern und Daunnen empfiehlt in großer
Auswahl billigst F. Aug. Seine, Nicolaisstraße 13, 4. Et.

Einige gute Betten sind billig zu verkaufen
Dorotheenstraße Nr. 11, 1 Treppe, Petersbrunnen.

Zwei Gebett Federbetten (fast neu) sind zu verkaufen. Näheres
bei S. Jung Hans, Böttchergäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Ein Gebett Betten, einige Fässer, eine Drehrolle sind billig
zu verkaufen Nicolaisstraße 32, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind mehrere gute Herren-Röcke
Petersstraße 32, im Hofe 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein langer Glaslasten, auf eine Ladentafel
passend, Kirchstraße Nr. 6, im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen
ist eine Partie ganze Tuchbrette für überseeisches Geschäft, eine
Brückenwaage nebst Zollgewicht, mehrere Packlisten für Cigarren-
fabrikanten große Tuchhalle bei Herzer.

Zu verkaufen ist eine noch sehr gute Vogelstange
Connewitz an der Chaussee Nr. 83.

Zu verkaufen sind 40 Ellen Fallrohr billig Neukirchhof 26
parterre bei A. Kling, Photograph

600 St. halbe und ganze kohlenzure Wasserflaschen, 1 Tafel-
waage, 2 Brückenwaagen, 8 u. 2 Ctr. Kraft, 800 Roth- u. Weiß-
weinflaschen, ein großes Drahtgitter für Fenster, u. mehrere Koch-
öfen sind zu verkaufen bei C. F. Lanzenhauer.

Austrangirte Wein- und Maitrant-Gläser sind zu verkaufen
Hotel de Davière.

Defenverkauf.

Zwei Defen mit Köpfen, Aufsätzen, eisernen Kästen, mit ver-
senkter Feuerung stehen zum Verkauf.

Näheres im schwarzen Hof links 2 Treppen, Saalthür rechts.
Besichtigungszeit von 12—1 Uhr.

Zu verkaufen sind versch. Sorten Eisen, auch versch. Sorten
Farben und Zinkweiß Leipziger Salon. F. A. Seyne.

Ein Handwagen ist billig zu verkaufen Brühl, Schwabe's Hof,
Nr. 65 beim Hausmann Schmidt.

Zu verkaufen
steht 1 großes starkes Arbeitspferd und 2 leichte 1 1/2spännige und
3 kleine Küstwagen, noch in gutem Zustande, und ein Fuder guter
Pferde-Dünger Gerberstraße Nr. 18.

Ein gutes Zugpferd, unter dreien die Wahl, ist zu verkaufen
Colonnadenstraße Nr. 18.

Sonnabend den 22. dieses Monats steht ein
der schönsten Dessauer vermilchenden
zum Verkauf Frankfurter Straße Nr. 37.

Zwei Stück fette Schweine stehen zu verkaufen
Kohlgartenstraße Nr.

40 Stück

große fette Hammel stehen zum Verkauf in Blößen.
Louis Fritze

30 Stück fette Hammel

sind zu verkaufen im Gute Nr. 8 in Werbelin bei D.

Ein junges afrikanisches Windspiel,
die kleinste und niedrigste Race, gezogen von dem einzig
existirenden so sehr beliebten Exemplar, ist billig zu verkaufen
Weststraße Nr. 61, 3. Et.

Vier Stück junge Wachtelhunde, schöne Abzeichnung, sind
zu verkaufen bei Madam Heber, Katharinenstraße Nr.
Hofe 1 Treppe.

Eine Partie Birnbaum liegt zu verkaufen bei
C. Brunert, Grimm. Steinweg 9 (goldnes E.)

Fichten u. Birke

mit Ballen sind billig zu verkaufen in der Handlung
S. A. Nöblich, Hospitalstraße Nr.

4 Schock schöne Cedern von 2—4 Fuß Höhe, billig, im
Geblicke, große Windmühlenstraße Nr. 15, 4. Etage vor

Berliner Spacinthe

Heute erhielt ich die ersten abgeschnittenen Spacinthe
E. Rolle, Stand: Ecke vom Fleischh.

Buchsbaum

zum Verpflanzen ist wieder angekommen, sowie frischer Wald
Brunnentresse und sehr schöner Scheibenhonig ist stets zu
E. Rolle, Stand: Ecke vom Fleischh.

Zu verkaufen ist ein Scheffel blaue Zerbster Samen
und zugleich ein guter Zughund, aber auch sehr wach
Hofhund, stark gebaut und 2 Jahr alt,
Neudnitz, Seitengasse Nr.

Für die Gartenbesitzer Leipziger

Schönsten rothen Gartensand liefert auch in diesem
Ort und Stelle das Rittergut Stötteritz obern Theils je
Entfernung und Quantität zu billigen, näher zu verab-
Preisen. Geehrte Bestellungen wolle man in der Vorjäh-
lung von F. A. Schumann, Petersstraße Nr. 43 abge-
auch über den Preis das Nähere zu erfahren ist.

Ca. 8 Fuder Kies zum Faulbodenfüllen sind unentgelt-
zufahren. Näheres Sternwartenstraße Nr. 13 im Souterr.

Erde und Bauschutt

kann abgefahren werden Neureudnitz Nr. 7.

Paul Schubert,

vis à vis dem Colosseum.

Ambalema No. 60 3 S., Londres No. 55 4 S., El Desco No. 3
türk. Pflaumen à Pfd. 30 S.,
ital. Pflaumen à Pfd. 25 S., } ganz süß,
La. Pflaumenrus à Pfd. 30 S.,

Borsdorfer Aepfel, getrocknet und geschält à Pfd. 4 S.
Kaffee, Zucker, Branntwein und Farben.

Alte Ambalema-Cigarren à 3 S., sowie eine
schöne Bierpfennig-Cigarre empfiehlt
Theodor Meister, Tauchaer Straße Nr.

Mein

Cigarren-Lager

empfiehlt den Herren Rauchern als bestens assortirt
Bernhard Voigt, Weststraße Nr.

Himbeer-Limonade

Sirap zu Limonaden und kohlensaurem Wasser
das Beste
Bernhard Voigt, Weststraße

Otto Wagenknecht,

Leipzig, Centralhalle.

seiner Bremer, Hamburger u. echt import. Cigarren.

| Bremer: | | |
|----------------|---|-----------------|
| Ambal. à Stück | 3 | à mille 9 apf. |
| Ambal.-Cuba | 4 | " 12 apf. |
| Trabucos | 4 | " 12 1/2 apf. |
| La Perla | 4 | " 12 1/2 apf. |
| Estrella | 5 | " 14 1/2 apf. |
| Salvadora | 5 | " 14 1/2 apf. |
| Buenna | 5 | " 15 apf. |
| Florita | 5 | " 14 1/2 apf. |
| Anton. Muñoz | 5 | " 16 1/2 apf. |
| Angelita | 5 | " 16 apf. |
| Yara | 6 | " 19 apf. |
| El Rifle | 6 | " 18 apf. |
| Hamburger: | | |
| Patria à Stück | 5 | à mille 15 apf. |
| Victoria | 6 | " 18 apf. |

| No. 39 | El Montoro à Stück | 6 | à mille | 18 apf. |
|--------------|--------------------|----|---------|---------|
| = 44 | Fiadora | 7 | " | 21 apf. |
| = 45 | Commercia | 7 | " | 21 apf. |
| = 47 | Conflanza | 7 | " | 22 apf. |
| = 48 | Havan. Yara | 7 | " | 21 apf. |
| = 49 | Rio Sella | 8 | " | 23 apf. |
| = 51 | Flora | 8 | " | 26 apf. |
| = 56 | Valentina | 10 | " | 32 apf. |
| = 58 | Legitimidad | 10 | " | 33 apf. |
| = 59 | Flor Porliga | 10 | " | 33 apf. |
| Importierte: | | | | |
| = 60 | Cabannas à Stück | 12 | à mille | 38 apf. |
| = 62 | Havanna | 15 | " | 45 apf. |
| = 63 | Manuel reyna | 13 | " | 40 apf. |
| = 66 | Carvayales | 18 | " | 55 apf. |
| = 67 | Regalia | 18 | " | 55 apf. |

Reue, rein und kräftig schmeckende Dampf-Kaffees,

| | | | | |
|-------------|------------|-------------|-----------|---------------|
| f. Campinos | f. Domingo | f. Cheribon | Perl Java | Mocca extraf. |
| à 12 % | à 13 % | à 14 % | à 15 % | à 16 % |

Reue billigere Zuckerpreise (rein indische Zucker),

| | | | |
|------------------|-----------------|-----------------|-----------------------|
| extraf. Raffinad | f. Raffinad | extraf. Melis | gem. Raffinad |
| im Brod à 54 | im Brod à 52 | im Brod à 51 | 1/8 Ctr. 1 apf 27 1/2 |
| ausgeschl. = 58 | ausgeschl. = 56 | ausgeschl. = 55 | à 48 |

J. Hahn's Weinhandlung. Centralhalle. **Sehr guten Tafelwein**
 Rhei-, Mosel-, Pfälzer- und Bordeaux-Weine zu den billigsten Preisen. 10 % so wie jeden Tag frischen Weintrauf.

Extrafineinen Maitrank

aus frischem Waldmeister und Moselwein à Flasche 7 1/2 Ngr. empfiehlt **Franz Volgt**, Grimma'scher Steinweg 9.

Waldmeister-Extract, frisch, von stark concentrirter fein aromatischer Qualität à Flacon 7 1/2 % (auf 12 Flaschen Wein reichend) empfehlen zur Maitrank- **Riquet & Co.**, Klostergasse im Kloster.

rei und Bier Pfennig-Cigarren,

schön von Qualität, empfiehlt **Hugo Weydlig**, Barfußgäßchen 2 in dem neu eingerichteten Gewölbe.

feinen gelben Menado-Kaffee,

à 14 % von delicatem Geschmack empfiehlt **Hugo Weydlig**, Barfußgäßchen 2 in dem neu eingerichteten Gewölbe.

Maitrank aus frischem Waldmeister

Carl Deutschbein, kleine Windmühlengasse Nr. 1 b.

besten Düsseldorfer Mostrich

1/2 und 1/4 Anker empfiehlt **Louis Lauterbach**, Petersstraße 4. Qualität à 7 apf, pro Anker à 5 1/2 apf, inclusive Fässer, und ausgewogen billigst

Auerbachs Keller.

140. und 141. Sendung fe Holst. und Whitst. Mustern.

Reue Vollhäringe,

in jetziger Jahreszeit und vorzüglich von Geschmack **Wilhelm Wiefing**, Lauchaer Straße Nr. 11.

Reines Roggenbrod,

und kräftig von Geschmack, empfiehlt **A. Dittrich**, Poststraße Nr. 12.



Friscbe Häringe zum Braten, frische Whitst. Austern, frische Seehummern, frische Waldschnepfen, Norwegische Schneehühner, junge Vierländ. Hühner, Kieler Sprotten, fette Kappler Pöklinge, neue Brathäringe, Frankfurt a. M. Bratwürste, Teltower Rübchen, ital. Maronen, frische Trüffel.

Friedr. Wilh. Krause, Kgl. Hoflieferant.

Einen größeren Transport besten **Winterschinken**,

so wie besten **Schweizerkäse**

empfehl und verkauft billig **Chr. Engert**.

Türkische Pflaumen,

die beste Frucht, empfiehlt **Hugo Weydlig**, Barfußgäßchen 2, in dem neu eingerichteten Gewölbe.

Preisselsbeeren

vorzüglich schön à 15 % **E. A. Ring**, bayerische Straße.

Berliner Bitterbier

14/1 Fl. 1 apf, 24/2 Fl. 1 apf frei ins Haus empfiehlt **Carl Deutschbein**, kleine Windmühlengasse 1 b.

Weißbier

1/2 Fl. 2 % , 1/2 Fl. 1 % , 1/4 Fl. 12 % , 1/2 Fl. 6 % , empfiehlt als etwas Gutes und Billiges **M. Ströbel**, Johannisgasse Nr. 6-8.

Braunbier

Avis für Milchtrinker.

Milch von der Kuh weg wird in Gläsern in der **Oekonomie zum Churprinz** verabreicht.
 Melzeit: Morgens und Abends von 6—7 Uhr.

Ein Haus

in der innern Stadt wird zu kaufen gesucht und ein kleines Haus in **Connewitz** ist preiswerth zu verkaufen. Adressen abzugeben bei **Robert Hahnemann, Königsplatz Nr. 7.**

Zu kaufen wird gesucht ein Haus in der Stadt oder innern Vorstadt, womöglich **Reßlage**, per Adresse **Grimma'scher Steinweg Nr. 3** im Strohhutlager gefälligst abzugeben. Unterhändler werden verboten.

Deutsche Marken aller Länder kaufen fortwährend in **Zausenden**
Zschiesche & Köder.

Ein feuerfester Geldschrank, welcher bereits gebraucht aber noch in gutem Zustande ist, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **T. 100.** nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Gesucht werden einige **Sebett Betten.**
 Zu erfragen große **Fleischergasse Nr. 16.**

Zu kaufen gesucht ein gut gehaltener **Vorbau** nebst **Glasthüre** etc. Adressen bittet man unter **Z. 33.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine alte Drehbank für Metallarbeiten von ungefähr **2 Fuß Länge** wird zu kaufen gesucht. Adressen unter **E. O. 54** bittet man in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Gebrauchte Champagnerpfropfen werden zu den höchsten Preisen gekauft **Georgenstraße 30 parterre.**

Eine Bude,

wenn möglich mit Einrichtung, zum Verkauf von **Selter- und Sodawasser** wird nach auswärts sofort zu kaufen gesucht. Adressen werden unter **F. G. W. 7.** in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Alte echte Cigarrenkisten werden gekauft
Blumengasse Nr. 3 b.

Schutz

wird angenommen in der **Maschinen-Siegelei** auf dem **Brandvorwerk.**

Darlehnsuch.

Sollte ein geehrter Herr oder Dame einem in königl. Diensten angestellten unbescholtenen Mann ein Darlehn von **50 \mathfrak{R}** gegen Dank, pünctl. Raten-Rückzahlung, Zinsen u. gegen Sicherstellung auf **1 Jahr** zu leihen gesonnen sein? — so bittet Suchender werthe Adressen unter **G. H. 4.** in der Exped. d. Bl. niederlegen zu wollen.

7500 Thlr. werden auf ein Haus mit **1500 Steuer-Einheiten** zur ersten Hypothek gesucht.
Dr. Alb. Coccius, Brühl 69.

1000 \mathfrak{R} sind sofort gegen sichere Hypothek auszuleihen durch **J. R. Lorenz, Burgstraße Nr. 17.**

Capitalien sind gegen genügende Sicherheit auf kürzere Zeiten stets zu haben. — Unterhändler wie **Selbstleiber** wollen ihre Adressen unter **E. A. Nr. 20** in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

1000—1200 Thlr. sind gegen **1. Hypothek**, am liebsten auf ein **Landgrundstück** von **Johanni** ab auszuleihen. Adressen bittet man unter **M. Z.** bei **Herrn Hugo Wendling** im **Gewölbe Barfußgäßchen Nr. 2** niederzulegen.

Ein **Buchdruckereibesitzer** einer **Provinzialstadt** **Sachsens**, mit dem neuesten und modernsten **Arbeitsmaterial** zu **Accidenzarbeiten** eingerichtet, der im **technischen Fache** **Tüchtiges** leistet, wünscht sich in **Leipzig** mit einem **Buchdrucker** oder **Buchhändler** von **verträglichem Charakter** zu **associiren**, um nach **Leipzig** **überzuziedeln**. Etwas **Betriebscapital**, so wie **Capital** zu **Anschaffung** von **Brodschriften** und einer **Maschine** ist **erforderlich**.

Offerten unter **R. A. No. 100** durch die **Expedition** dieses Blattes.

Ein **gebildeter junger Mann** von **28 Jahren**, **Kaufmann**, sich zu **verehelichen** und sucht hierdurch eine **gebildete** **lebende** **Frau** von **angenehmem Aeußeren**. **Vermögen** ist nicht **nothwendig**.

Annäherung ist unter **Chiffre A. B. 28.** **poste restante** **beten**. **Beifügung** der **Photographie** **erwünscht**, **strengste** **Discretion**.

Agent gesucht.

Für einen **lucrativen Artikel**, der besonders bei **Messe** **besuchenden fremden Käufern** und **Verkäufern** **schon** **gefunden**, wird ein **gewandter Agent** gesucht. **Procent** **40** **0/0**. **Muster** **portativ** für die **Brusttasche**. **Adresse** **A. Neusalza** **poste restante franco.**

Reisende, die geneigt sind einen **couranten Artikel** **in** **Commission** **weise** zu **übernehmen**, werden **gebeten** ihre **Adressen** **unter** **R. G.** **bei** **Herrn Otto Klemm** **niederzulegen.**

Ein **tüchtiger Turnlehrer**, vorzugsweise **Militair**, zur **Unterrichtung** einiger **Knaben** **zweimal** **wöchentlich** auf dem **Land** in der **Nähe** **Leipzigs** **gesucht.**

Offerten **schriftlich** **franco** an den **Hausmann A. Reil**, **Reichstraße** **10—11.**

Gesucht

wird für eine **Buchdruckerei** in einer **größeren** **Stadt** ein

Factor.

Nur solche wollen sich melden, welche mit **guten** **Zeugnissen** **versehen** sind und wo möglich schon eine **Factorstelle** **besetzen**. **Frankirte** **Offerten** **beliebe** man an **Herrn A. G. Liebe** **in** **Leipzig** **zu** **adressiren.**

Tüchtige Schriftsetzer,

(womöglich **Schlesier**), finden gute und **dauernde** **Arbeit** **unter** **1000** **n** **2** **Sgr.** **9** **Pf.**

Leopold Freund, Breslau, Herrenstraße

Annonce.

Ein **Tischlermeister**, der einer **Fabrik**, worin **verschiedene** **feine** **Stühle**, auch **geschweifte**, so wie **Sophas** **und** **andere** **arbeiten** **gemacht** werden, als **Werkmeister** **vorstehen** kann, **Zeichnen** **versteht** und **bereits** eine **ähnliche** **Stelle** **vermuthlich** **besetzt** wird zum **sofortigen** **Antritt** **gesucht.** **Vom** **25.** **bis** **zum** **1. Monats** **wird** **Herr Müller**, **wohnhaft** **großer** **Blumen** **Schneidermeister** **Ziegenhorn** **4** **Tr.**, **Anmeldungen** **bis** **zum** **1. Morgens** **entgegennehmen** und **später** **bei** **Adolph Friedl** **in** **Graudenz**, **Preußen.**

Gesucht werden **Malergehilfen** und **Deifarbeiter** **an** **der** **Eisenbahnstraße** **Nr. 21.**

Seibte **Stuttischer** **und** **Stuarbeiter** **finden** **in** **Hamburg** **sofort** **dauernde** **Beschäftigung.** **Offerten** **sub** **P. O.** **731.** **an** **Haasensteins** **Vogler, Hamburg,** **zu** **adressiren.**

Einige **Zusammensetzer**, **fleißige** **und** **accurate** **werden** **gesucht** **in** **der** **Pianosortefabrik** **von** **J. S. Jrmier, Sternwartenstraße**

Zwei **tüchtige** **Lapezierer** **gehilfen** **sucht** **für** **dauernde** **Arbeit** **Ernst** **Schneidenbach, Tapezier, Grimma'sche Straße**

Gesucht wird ein **Tischlergeselle** für **dauernde** **Arbeit** **unter** **guten** **Lohn** **in** **Reudnitz, kurze** **Gasse** **79.**

Gesucht wird zum **sofortigen** **Antritt** ein **Tischler** **mit** **2** **\mathfrak{R}** **und** **freie** **Station** **Brühl** **Nr. 56, 1** **Treppe.**

Accurate **Bogen-Falzer** **und** **dergl. Hefter** **werden** **gesucht** **in** **der** **Buchbinderei** **zum** **Guttenberg.**

Gesucht wird ein **Gehülfe** **oder** ein **Bursche** **in** **die** **Werkstatt** **nach** **Lindenau** **Lügener** **Strasse** **86** **bei** **Gärtner** **Eisend.**

Gesuch.

8 **bis** **10** **tüchtige** **Cigarrenarbeiter** **finden** **dauernde** **Arbeit** **unter** **guten** **Lohn** **in** **der** **Werkstatt** **nach** **Lindenau** **Lügener** **Strasse** **86** **bei** **Gärtner** **Eisend.**

Lehrlings-Gesuch.

Für ein **hieftiges** **Expeditions** **geschäft** **wird** **ein** **Lehrling** **mit** **guter** **Schulbildung** **haben** **muß.**

Selbstgeschriebene **Offerten** **sind** **in** **der** **Expedition** **dieses** **Blattes** **unter** **der** **Chiffre** **O. R. 10.** **niederzulegen.**

Für ein **auswärtiges** **Manufactur** **geschäft**, **Kurz** **und** **andere** **arbeiten** **wird** **zum** **sofortigen** **Antritt** **ein** **Lehrling** **mit** **guten** **Schulkenntnissen** **unter** **günstigen** **Bedingungen** **gesucht.**

Das **Nähere** **zu** **erfahren** **Halle'sche** **Strasse** **Nr. 6, 2** **Etage.**

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Abend [Zweite Beilage zu Nr. 112.] 22. April 1865.

Ein großes Engros-Geschäft wird zum sofortigen Antritt gesucht. Adressen unter Z. A. # 12 nimmt die h. Blattes an.

Ein Mann, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, findet bei H. Perle, Querstraße 17.

Ein Mann, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, findet bei H. Perle, Querstraße 17.

Ein Mann, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, findet bei H. Perle, Querstraße 17.

Meschkellner wird gesucht
Petersstraße Nr. 29.

Ein tüchtiger Restaurationskellner sucht zum 1. Mai Dettich, Brühl Nr. 36.

Es wird sofort ein Meschkellner im Tiger Brühl Nr. 52.

Es werden einige Meschkellner Brühl Nr. 54/55, Rauchwarenhalle, 1 Treppe.

Ein ordnungsliebender Büffetkellner, welcher auf Rechnung belohnt und mit guten Zeugnissen versehen wird zum 1. Mai gesucht
König, Restauration zur Insel Helgoland.

Gesucht
Kellner in der Restauration zum Wintergarten.

Es wird ein Meschkellner Neukirchhof Nr. 25.

Es wird zum sofortigen Antritt ein junger gewandter Kellner Steinweg 56 in der Restauration.

Ein junger gewandter Kellner wird sofort gesucht im Hotel Bellevue in Schleubitz.

Einem gewandten Kellnerburschen
zum sofortigen Antritt
F. A. Kiesel in Bogels Bierhaus.

Es wird zum sofortigen Antritt ein an Ordnung gewandter Kellnerbursche Stadt Frankfurt.

Es wird ein Kellnerbursche, mit guten Zeugnissen versehen, Neudnitz, Drei Lilien.

Gartenburschengesuch.
Ein kräftiger Gartenbursche wird gesucht beim Gärtner in Neudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 257.

Gesucht
Ein Drehbursche zum sofortigen Antritt bei
Eduard Gleitsmann, Seilermeister, Bartusgäßchen 5.

Es wird ein Bursche ins Jahrlohn Reichstraße Nr. 1 bei Seiler.

Es wird ein Bursche zur häuslichen Arbeit.
Café Saxon.

Gesucht
Ein Laufbursche im Alter von 16 bis 18 Jahren auf sofortige Anmeldungen zwischen 12 und 1 Uhr Gewandgäßchen 2. Etage.

Ein tüchtiger Laufbursche findet Dienst in der Buchbinderei zum Berg.

Es wird ein Laufbursche, 15-16 Jahr alt, bei Robert Frennang, Comptoir Kärkerstraße 6.

Gesucht wird ein ehrlicher Laufbursche Grimma'sche Straße Nr. 26, 1. Etage rechts.

Mädchen, welche das Schneidern lernen wollen, können sich melden Schützenstraße Nr. 8, 3. Etage.

Ein junges Mädchen kann das Schneidern unentgeltlich gründlich erlernen. Näheres wird erteilt Flossplatz 19 parterre rechts.

Gesucht wird eine geübte Stopferin zur Filetarbeit Promenadenstraße Nr. 15, 3 Treppen.

Solide Mädchen zum Weisnähen werden gesucht
Schulgasse Nr. 7, 1 Treppe.

Mädchen, welche gut nähen, finden lohnende Beschäftigung Grimma'sche Straße 36. Selliers Hof, Mühlengasse.

Ein ordentliches und solides Mädchen wird sogleich zu leiblicher Fabrikarbeit in die Ladir-Fabrik von C. Schmidt, Morgenstraße Nr. 19 gesucht.

Verkäuferin gesucht!

Zum sofortigen Antritt wird für ein Manufakturwaaren-Geschäft eine gewandte, mit guten Zeugnissen versehene Verkäuferin gesucht! —
Zu melden bei Eduard Börner, Petersstraße 3, 1. Etage.

Ein Mädchen

von angenehmen Aeußern und guten Schulkenntnissen wird auf lange Zeit und zu späterer Leistung eines Geschäftes zu engagieren gesucht. Die vollständigen Aneerbietungen mit Angabe der Ansprüche sind unter Chiffre H. E. # 207. franco an G. Englers Annoncenbureau in Leipzig zu richten.

Gesucht wird ein Frauenzimmer in gesetzten Jahren zu der selbstständigen Führung in einer Mühlen- und kleiner Desonomie-wirtschaft, wo möglich zum sofortigen Antritt. Näheres bei G. A. Borvis, Kohlgartenstraße in Neudnitz.

Eine tüchtige Kaffeemamsell wird bei gutem Gehalt zum 1. Mai gesucht Bayerische Bahnhofstraße Restauration.

Gesucht wird zum 1. ein reinliches Mädchen für Hausarbeit Frankfurter Straße Nr. 57 parterre.

Gesucht wird ein junges Mädchen zum Ausfahren eines Kindes während der Nachmittagsstunden hohe Straße 18, Hinterhaus 2. Thür 3 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches, reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen bis 1. l. M. Moritzstraße 6, 2 Tr.

Gesucht ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit, mit guten Zeugnissen versehen, Sternwartenstraße 30 rechts 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Mai eine Köchin, die etwas Hausarbeit mit übernimmt. Mit Buch zu melden Salomonstraße Nr. 17, 2 Treppen links.

Gesucht wird ein reinliches Mädchen zum sofortigen Antritt Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen links.

Gesucht wird zum 1. Mai eine Jungemaad Mühlgasse Nr. 4, 3 Treppen links.

Gesucht werden zwei gute Dienstmädchen, eins für hier, eins für auswärts, Zeiger Straße 34. II.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen für Kinder u. häusliche Arbeit Schützenstraße Nr. 5, 2. Etage.

Gesucht wird sofort ein reinliches Mädchen, welches schon für Stuben- und Hausarbeit war, Brühl 72, 2. Etage.

Directrice gesucht.

Ein größeres auswärtiges Pug- und Modewaaren-Geschäft wird eine tüchtige Directrice gesucht, welche nöthigenfalls selbstständig zu leiten versteht. Die Stellung ist eine angenehme und der Gehalt den Leistungen entsprechend. Die vollständigen oder mündlichen Aneerbietungen unter genauer Angabe der Wohnung werden die Herren Werner & Köhling in Leipzig, Nr. 3, entgegenzunehmen die Güte haben.

Gesuch.

Ein Mädchen, das Erfahrung von der Küche hat, findet sofort oder zum 1. Mai Dienst.

Zu erfragen Sternwartenstraße 11 parterre links.

Ein junges Mädchen, welches gebient hat, wird sogleich oder zum 1. Mai bei einzelnen Leuten für Alles verlangt. Mit Dienstbuch zu melden Neumarkt 16 parterre links.

Gesucht wird eine Köchin, die mit der Küche gut Bescheid weiß und gute Zeugnisse aufweisen kann. Zu melden Färberstraße 5 parterre.

Gesucht ein fleißiges Mädchen, womöglich vom Lande, d. 1. oder 15. Mai gegen guten Lohn eine halbe Stunde von Leipzig. Mit Buch Näheres Bosenstraße Nr. 10—11 parterre.

Gesucht wird sofort ein anständiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, nicht Wespdienst, für immer große Windmühlenstraße Nr. 5.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Mai ein kräftiges nicht zu junges Mädchen Zeitzer Straße Nr. 15, 3. Etage links.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Kindermädchen und ein Kellnerbursche Brühl 40, 1 Treppe.

Gesucht wird eine Jungemagd, die schneidern und weisnähen kann, Weststraße Nr. 11, 1 Treppe.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit für 1. Mai kleine Fleischergasse Nr. 19.

Gesucht wird sofort ein kräftiges Mädchen vom Lande, welches sich keiner Arbeit scheut, Dresdner Straße 33, 1 Treppe rechts.

Für 1. Mai oder Juni wird ein junges bescheidenes Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit gesucht. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann Reichstraße Nr. 1.

Ein Dienstmädchen wird für den 1. Mai gesucht
Kohlenstraße Nr. 7, 3. Etage.

Ein Mädchen wird gesucht für Küche und häusliche Arbeit
Ranstädter Steinweg Nr. 16.

Ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit wird sofort oder zum 1. Mai zu miethen gesucht
Burgstraße Nr. 16 parterre.

Ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren wird gesucht
lange Straße Nr. 25 im Seitengebäude 1 1/2 Treppe.

Ein kräftiges Küchenmädchen findet zum 1. Mai Stellung
Bayerische Bahnhof- = Restauration.

Gesucht wird eine Kochfrau, ein Kindermädchen u. ein Mädchen für die Messe u. auf Reisen Weststraße 66 bei F. Wöblius.

Gesucht wird für die Messe eine Frau, die im Kochen gut erfahren ist, große Fleischergasse Nr. 16 in der Restauration.

Gesucht wird sogleich ein Aufwärmädchen bei gutem Lohn. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Eine Aufwärterin wird gesucht
Sternwartenstraße Nr. 14 parterre.

Eine solide Aufwärterin findet Beschäftigung Mittelstraße Nr. 9, 2 Treppen links.

Gesucht wird eine Aufwärterin
Ulrichsgasse Nr. 10.

Agentur-Gesuch.

Ein Agentur-Geschäft, welches die Provinz Ostfriesland und das Großherzogthum Oldenburg regelmäßig 4 Mal im Jahre bereisen läßt, wünscht noch den Verkauf einiger Artikel der Manufaktur-, Tuch-, Galanterie- und Kurzwaaren-Branche zu übernehmen. — Auch ist dasselbe gegen billige Vergütung zur Uebernahme von Commissions-Lägern bereit. — Franco-Offerten sub A. B. Nr. 3. wolle man an den Herrn Gastgeber **M. Bremer** in Emden einfinden.

Agenturen

achtbarer Fabrikhäuser, jeglicher Branche, werden von rout. Kaufleuten für Hamburg und London gegen Provision zu übernehmen gesucht. Gef. Adressen unter G. & H. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junger Mann von auswärts, Schreiber, welcher die besten Zeugnisse seiner Führung aufzuweisen hat, 3 Jahre in einem landrätlichen Bureau als solcher zu bester Zufriedenheit seines Prinzipals gearbeitet, eine gute Handschrift schreibt, sucht zum 1. Mai unter bescheidenen Ansprüchen eine anderweitige seinem Fache angemessene Stelle.

Geehrte Adressen bittet man Inselstraße Nr. 15, Seitengebäude 3 Treppen links abzugeben.

Ein junger Mensch von 17 Jahren, bewandert mit der Feder und im Rechnen, sucht sofort oder auch zum 1. künftigen Monats Stelle. Nachfrage in Neuschönefeld beim Lehrer Eckert.

Stelle-Gesuch!

Als Buchhalter, Cassirer oder Correspondent ein junger Mann, welcher 12 Jahre ausschließlich in Geschäften thätig war, dauernde Stellung.

Derselbe ist mit dem Bankgeschäft in allen seinen vollständig vertraut und mit besten Referenzen versehen.

Geehrte Adressen werden baldigst erbeten unter H. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Kaufmann, welcher 5 Jahre selbstständig war und Caution leisten kann, nach Befinden auch mehr, sucht Factor oder Buchhalter. Adressen unter H. # 1. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mann, der nach Bedürfnis bedeutende Caution kann, im Rechnen und Schreiben geübt, sucht in einem Geschäft eine Stellung. Adressen unter H. E. # 9 sind bei Herrn Kaufmann Burkhart, Barfußgäßchen.

Fünzig Thaler

Demjenigen, der einem in jeder Beziehung streng rechtlich eine sichere und anständige Stellung nachweisen kann; Discretion wird beobachtet. Gefäll. Adressen M. # 98 der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann in den 20er Jahren, unverheiratet, wärtig in einer Fabrik als Expedient thätig, wünscht sich drudersfach auszubilden. Correcte Handschrift, sowie einig Kenntniß stehen ihm zur Seite.

Gefällige Offerten wolle man unter der Chiffre A. 2. poste restante Hohenstein niederlegen.

Ein junger Mann, mit nöthigen Schulkenntnissen versehen, baldigst eine Stelle als Lehrling in einem hiesigen Engros-Adressen erbittet man poste restante F. J. # 5.

Stelle = Gesuch.

Für bevorstehende Messe sucht ein gut empfohlener, junger Mann, Mitte Zwanziger, mit guter Handschrift, weben Posten geschickt, fleißig und treu verwalten und passende Stellung. Gefällige Offerten werden unter poste restante Halle a/S. erbeten.

Ein junger Mann von 20 Jahren, welcher 6 Jahre kaufmännischen Geschäft thätig, im Schreiben und Rechnen sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, seine bisherige Stelle verändern.

Gefällige Adressen wolle man unter Chiffre A. B. No. Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesuch!

Ein Markthelfer, 21 Jahre alt, militärfrei, welcher Packen von Glas- und Kurzwaaren gründlich versteht, im Schreiben, so wie im Verlaufen genügende Kenntniß sucht mit besten Zeugnissen ähnliche Stellung.

Geehrte Herren Prinzipale werden ersucht ihre Adressen G. G. # 6 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Stelle-Gesuch.

Ein kräftiger Mann, 32 Jahre alt (ledig), im Rechnen und Schreiben sehr geübt, sucht während der Messe oder später als Bader, Diener oder Schreiber. Offerten beliebe man E. K. poste restante Gera niederzulegen.

Als Diener, Markthelfer, Hausmann oder Aufwärter sucht ein zuverlässiger, an Ordnung gewöhnter, welcher seine Militärszeit ausgedient hat, auch Serviren und gute Zeugnisse vorzuzeigen hat, eine Stelle, sei es Stadt oder auf dem Lande. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter K. W. # 10.

Ein gewandter junger Mann, der 13 Jahre in einem Geschäft war, sucht Stelle als Markt- oder Weinhelfer, schickt im Glas- und Porzellanpacken.

Näheres Weststraße 66 bei F. Wöblius.

Ein junger sittlicher Mensch, nicht von hier, im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren, sucht kommenden Ersten dauernde als Schreiber, Markthelfer u. dergl. unter bescheidenen Ansprüchen. Adressen werden erbeten Thomaskirchhof Nr. 9 parterre.

Gesucht

wird von einem jungen Mann, welcher mit Pferden umzugehen weiß, Stelle als Kutscher, Markthelfer oder Hausmann.

Näheres Petersstraße 24, 1 Treppe bei Frau Neubauer.

Ein junger Mensch, welcher diese Ostern die Schule verlassen hat, sucht eine Stelle als Schreiber. Zu erfragen Weststraße 3 Treppen bei Domhardt.

Ein kräftiger Bursche, sich keiner Arbeit scheuend, sucht Stelle. Näheres Brühl Nr. 51.

Gesuch.

Knaben, welcher diese Ostern die Schule verlassen
Waldheim gebürtig, Sohn rechtlicher Aeltern, wird eine
Lehrbursche gesucht. Derselbe ist in meiner Wohnung
Brenzel, Markthelfer, Burgstraße Nr. 9.

Gesuch. Ein Bursche vom Lande, welcher im Rechnen
sucht eine Stelle als Kellnerbursche. Adressen wolle man
G. H. 34. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Schneiderin sucht mehr Arbeit. Adresse Rosenthal-
3, 4 Treppen rechts.

junge Frau sucht außer dem Hause Beschäftigung im
Kaufmann). Geehrte wollen gütigst ihre Adresse nieder-
Reichstraße Nr. 39, im Hofe rechts 3 Treppen.

Schneiderin, welche auch mit ausbessert, sucht Beschäftigung
im Hause. Adressen bittet man unter G. H. in der Expedition
dieses Blattes niederzulegen.

Mädchen, in feinen weiblichen Arbeiten geübt, sucht Be-
schäftigung im Hause, ist auch im Putz geübt.
Reichstraße Nr. 8, 4. Etage links.

erfahrenes Mädchen sucht noch einige Tage Beschäftigung
im Hause. Reichstraße Nr. 23 beim Hausmann.

junges Mädchen sucht Beschäftigung im Plätten in und
außer dem Hause. Gefällige Adressen wolle man unter F. H. 120.
Expedition d. Bl. niederlegen.

ein Milchweiden, der feinen Küche und übrigen großen Wirth-
schaftlichen und ohne Tadel erzogenes junges Mädchen, „Mams-
mams“ ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen, sucht zu Johannis
dieses Jahres in Leipzig oder nächster Umgebung Stellung.
Adressen sind in der Expedition dieses Blattes in Empfang zu
nehmen.

in jeder Beziehung gebildetes Mädchen von anständigen
Eltern, welches schon das Kochen versteht, wünscht zu ihrer weitem
Entwickelung eine Stelle in einem größern Gasthause nach auswärts.
Auf Gehalt wird reflectirt als auf humane Behandlung.
Adressen bittet man niederzul. unter R. S. H. 19. in der Exp. d. Bl.

anständiges Mädchen sucht zum 1. Mai Dienst für Küche
und häusliche Arbeit. Adressen bittet man niederzulegen Stern-
straße Nr. 18 bei W. Kühn.

ordentliches Mädchen vom Lande sucht einen Dienst zum
1. Mai für Küche und häusl. Arbeit. Lindenau, Feldg. 2, 2. Et.

ordentliches, anständiges, in gesetzten Jahren
gebildetes Mädchen, welches der Küche vorsehen kann, sucht zum
15. Mai einen Dienst.
Gefällige Adressen bittet man bei Madame Vertel, Königs-
straße Nr. 9 parterre niederzulegen.

Mädchen, welches nähen und plätten kann, sucht Dienst
zum 1. Mai als Jungemagd oder für Küche und häusliche Arbeit.
Adressen bittet man bei der Herrschaft
Promenadenstraße Nr. 16 parterre.

anständiges Mädchen sucht für die Messe Stelle. Zu er-
fragen Schulstraße Nr. 20 rechts parterre.

Mädchen aus Thüringen, welche zwei Jahre bei einer Herr-
schaft dient und von derselben gut empfohlen wird, sucht einen
Dienst als Jungemagd oder bei ein paar einzelnen Leuten für
zu erfragen Blauenscher Platz Nr. 3, 3 Tr. von 2—4 Uhr.

ordentliches anständiges Mädchen sucht bis zum 1. einen
Dienst. Zu erfragen Hospitalstraße 12, 1 Treppe.

ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren sucht bis zum
1. Mai oder nach Wunsch sofort bei anständigen Leuten Dienst
für Küche und häusliche Arbeit, am liebsten bei einzelnen Leuten
oder nach auswärts. Eisenbahnstraße 24 im Hofe parterre.

solides Mädchen sucht Dienst für Alles.
Johannisgasse Nr. 9, im Hofe rechts 2 Treppen.

ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche
Arbeit zum 1. Mai oder 15. Juni. Zu erfragen bei der Herrschaft
Reichstraße Nr. 2, 3. Etage.

Mädchen aus Thüringen, welche alle häusliche Arbeit ver-
stehen, sucht eine Stelle gleich zum Antreten.
Zu erfragen Centralstraße Nr. 12 im Hofe 3 Treppen rechts.

junges Mädchen von auswärts, welches von ihrer Herr-
schaft empfohlen und im Frisiren, Schneidern und allen weiblichen
Arbeiten erfahren ist, sucht bis 1. Juni oder Juli eine Stelle als
Jungemagd. Zu erfragen Gustav-Adolph-Straße Nr. 31 parterre.

Mädchen sucht Dienst für häusliche Arbeit oder für ein
kleines Geschäft. Salzgäßchen Nr. 1 im Schuhmachergewölbe.

Ein anständiges Mädchen,
im Nähen und Plätten bewandert, sucht bis 1. Juni einen Dienst
als Jungemagd.
Näheres beim Hausmann in der Georgenhalle.

Ein Mädchen aus dem Hannoverschen, mit der feinen Küche
und auch Wirthschaft vollständig vertraut, im Besitze vorzüglicher
Zeugnisse, sucht zum baldigen Antritt einen Dienst als Köchin oder
auch als Wirthschafterin etc.

Näheres sowie Copie der Zeugnisse bei Herrn E. A. Ring,
bayerische Straße Nr. 23 zu erfahren.

Ein solides junges Mädchen sucht für diese Messe einen
Posten. — Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 5, 1 Treppe
quervor.

Gesucht werden Aufwartungen. Zu erfragen Burgstraße 19,
2 Treppen.

Eine gesunde kräftige Amme vom Lande sucht sofort einen
Dienst. Neumarkt Nr. 12, 4 Treppen.

Es wird eine Conditorei, Restauration oder Destillation zu
pachten gesucht.

Gest. Offerten wolle man unter der Chiffre P. R. H. 4. in der
Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein Pianoforte zu miethen gesucht. Offerten nebst Preis-
angabe Neue Straße Nr. 13, 4 Treppen.

Eine Niederlage oder Schuppen auf der Frankfurter Straße
oder in der Gegend des Fleischerplatzes wird baldigst zu miethen
gesucht.
F. W. Schmidt Söhne,
Barfußmühle.

Ein Gewölbe oder 1. Etage wird vom 1. Juni an Reichstraße,
Katharinenstraße oder Brühl gesucht. Offerten unter Ch. M. G.
H. 21 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Wohnungs = Gesuch.

Eine Wohnung von etwa 6 heizbaren Zimmern in erster oder
2. Etage, in der Nähe des Leipzig-Dresdner Bahnhofes, wird für
Michaelis gesucht und werden Anerbieten unter den Buchstaben
R. Z. Nr. 20. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein Logis

im Preise von 80—120 fl wird von pünctlich zahlenden Leuten
in der Stadt oder innern Vorstadt pr. Johannis zu miethen gesucht.
Adressen gefälligst Hohmanns Hof in der Schleiferei niederzulegen.

Gesucht wird zu Johannis von ein Paar pünctlich zahlenden
Leuten ein Logis von 40—50 fl jährlich.

Adressen bittet man unter A. S. H. 320. in der Expedition
dieses Blattes niederzulegen.

Ein Familienlogis in der innern Vorstadt oder Promenade, im
Preise von 4—600 fl wird für Michaelis d. J. gesucht.Adr.
werden unter V. B. H. 104. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Eine Wohnung mit 6 Zimmern und Zubehör, wo möglich mit
Garten, in der Vorstadt wird von einem pünctlich zahlenden höhern
Staatsbeamten für Michaeli d. J. gesucht. Gefällige Anerbietungen
übernimmt sub L. H. 300 die Expedition dieses Blattes.

Logis = Gesuch

in Leipzigs Vorstädten, **Neuditz** oder **Anger** mit 4 Stuben
nebst Zubehörungen und baldigst beziehbar! — Offerten Grimm.
Straße 32 im Radlergeschäft oder im Café Hanisch unter A. H. B.
niederzulegen.

Gesucht wird zu Johannis in nicht zu weiter Entfernung von
den Bahnhöfen ein freundliches Familienlogis à 80—120 fl
für ein paar junge Eheleute. Adressen mit Raum- und Preis-
angabe werden beim Portier der Leipzig-Dresdner Bahn erbeten.

Gesucht wird von stillen pünctlichen Leuten ein freundliches
Logis, Johannis beziehbar. Adressen bittet man abzugeben große
Fleischergasse Nr. 22 bei Herrn Hans.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten bis zu Johannis
ein Familienlogis im Preis von 50—80 fl . Adressen abzugeben
Katharinenstraße Nr. 5 beim Hausmann.

Ein kleines Familienlogis wird gesucht, womöglich parterre
Adr. bittet man in der Exped. d. Bl. unter R. L. niederzulegen.

**Ein geräumiges Sommer-Logis mit Garten in
Sohlis** wird zu miethen gesucht. — Adressen
abzugeben Reichstraße Nr. 5, Gewölbe links.

Ein junger Mann, der des Jahres viel auf Reisen,
sucht ein meublirtes Zimmer und bittet Adressen
sub E. C. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem Herrn eine leere Stube mit Kammer
im Preise von 24—28 fl . Adressen Neulirchhof Nr. 11, im Hofe
2 Treppen.

Zu mietben gesucht wird für die Dauer der Messe für 2 Herren ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafgemach oder zwei Stuben dgl. mit ganz separatem Eingang und schöner Aussicht in der inneren Vorstadt. Adressen unter P. 25 bei Herrn Wagenknecht, Centralhalle.

Mess-Logis-Gesuch.

Für diese und folgende Messen wird zu mietben gesucht ein Zimmer nebst Schlafcabinet und 2 Betten, in der Reichsstraße oder einer dieser nah gelegenen, oder auch an der Promenade belegen. Das Logis muß jedoch einen ganz besondern Eingang haben und gänzlich ungenirt gelegen sein. Adressen nebst Angabe des Preises in der Expedition d. Bl. unter G. B. gefäll. niederzulegen.

Ein junger Kaufmann sucht von jetzt bis Ende der Messe eine freundlich meublirte Stube, gleichviel in welcher Lage.

Offerten mit Preisangabe werden unter E. K. No. 25 in der Exped. d. Blattes erbeten.

Auf der Dresdener, Königs- oder Nürnberger Straße wird eine Wohnung von 2 Stuben und 1 Kammer (meublirt ohne Betten) gesucht. Adressen mit Preisangabe nimmt entgegen Dr. Hirth, Neumarkt Nr. 16.

Ein geräumiges Wohn- und Schlafzimmer mit 2 Betten wird von rüchtl. zahlenden Leuten zum 1 Mai gesucht.

Adressen mit Preisangabe werden erbeten Raundörfschen Nr. 5, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird eine anständig meublirte Wohnung von 2 Wohnzimmern und 1 oder 2 Schlafgemächern, am liebsten große Windmühlenstraße oder in deren Nähe. Adressen abzugeben hohe Straße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

Ein Garçon-Logis in Neuschönefeld oder Reudnitz wird sofort zu mietben gesucht.

Adressen sind bei Herrn Kaufmann Carl Freil, Ransstädter Steinweg Nr. 7 niederzulegen.

Garçon-Logis-Gesuch.

Zum 1. Juni oder 1. Juli suchen zwei junge Kaufleute ein elegant meublirtes Garçon-Logis, bestehend aus einem Wohn- und 2 Schlafzimmern (parterre oder 1. Etage) in der inneren Vorstadt.

Gefällige Adressen bittet man sub Z. 98. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Gesucht wird eine Stube ohne Meubles von einem Beamten. Adr. unter E. F. 7. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Gesucht wird eine unmeublirte Stube mit Schlafkammer sep. Adressen H. 10 Katharinenstraße 28 im Schuhmacherstand.

Gesucht wird zum 1. Mai eine unmeublirte Stube mit Kochofen für Leute ohne Kinder. Adressen bittet man Petersstraße 41, Hohmanns Hof im Rammgeschäft niederzulegen.

Gesucht wird gleich ein unmeublirtes Stübchen. Adressen sind unter M. P. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen (Schneiderin) sucht bei freundlichen Leuten ein einfach meublirtes Stübchen im Preise von 16—24 fl , sofort beziehbar. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter B. 7. abzugeben.

Gesuch. Eine einzelne solide Frau sucht ein baldmöglichst beziehbares Stübchen für sich oder als Theilnehmerin. Adr. beliebe man niederzulegen Zeiger Straße Nr. 5 u. 6, 2. Etage links.

Eine Schmiedewerkstelle, 15 Min. von Leipzig, ist sofort zu verpachten.

Ein vierst. Kutschwagen und ein kleiner Sprigwagen zu verkaufen. Preiswerth. Zu erfragen bei Robert Hahnemann, Königsplatz Nr. 7.

Garten-Vermiethung.

In Plagwitz ist ein nicht zu kleiner Garten, welcher sich zur Gärtnerei eignet, nebst Logis zu vermietben. Wo? wird Herr Thieme, früher Düngefeld, mittheilen.

Gärten, ruhig und sonnig gelegen, sind lange Straße Nr. 13 zu vermietben bei dem Hausmann.

Ein Flügel und ein Pianino, fast neu, sind billig zu vermietben Nicolaistraße Nr. 1, 4. Etage.

Zu vermietben ist ein tafelförmiges Pianoforte, 6 Octaven, Duerstraße Nr. 1, 3. D. Wunsch.

Zu vermietben sind neue Flügel, Pianinos und Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 14.

Gute Familienbetten sind zu vermietben, aber nur Leute. Zu erfragen Schuhmacherg., S. Neumann, Markt.

Matrassen

sind zu vermietben Markt, Kochs Hof 2 Treppen.

Zu vermietben

einige Secretaire u. dgl. m. Böttchergäßchen 3, Gewölbe

Pferdestall Weststraße Nr.

Zu Johannis ist ein Pferdestall für 4 Pferde nebst 2 Wägen und heizbarer Kutschstube zu vermietben.

Vermiethung.

Ein Gewölbe mit Wohnung. Zu erfragen Emilienstraße parterre rechts.

Messgewölbe-Vermiethung.

Für diese Ostermesse ist ein Gewölbe zu vermietben in der Ecke der Nicolaistraße. Zu erfragen Brühl, Raundörfschen Nr. 54—55 bei H. H. Förster.

Ein schönes Gewölbe in bester Lage der Eichenstraße 300 fl , die Hälfte eines Gewölbes in der Hainstraße 200 fl , die Hälfte eines Gewölbes im Schuhmachergäßchen 40 fl , so wie viele Locale in 1. u. 2. Etage in bester Lage hat noch für diese Messe zu vermietben das Comptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen

Ein freundliches Gewölbe

Mitte der Nicolaistraße, bester Lage, ist für nächste Messe ganz oder getheilt zu vermietben.

Auskunft ertheilt der Portier in Stadt Hamburg.

Ein ganzes und ein halbes Gewölbe so wie eine halbe Mitte der Hainstraße. — Ein ganzes und ein halbes Gewölbe am Markte. — Ein ganzes und ein halbes Gewölbe eine kleine 1. Etage Katharinenstraße. — Ein Gewölbe großes 3 fenstriges Zimmer Reichsstraße. — Einen Saal einen 3 fenstrigen Saal mit Badraum und eine Stube zum so wie eine ganze 1. Etage (auch getheilt), ein ganzes halbes Gewölbe Grimma'sche Straße. — Ein halbes Gewölbe zwischen Reichs- und Nicolaistraße. — Ein halbes Gewölbe 1. Etage Böttchergäßchen. — Ein ganzes und ein halbes sowie Hausstände in Nicolaistraße. — Sowie noch div. andere wie auch einzelne Stuben in 1. und 2. Etagen jeder Messe für diese Ostermesse (auf Wunsch auch weiter) zu vermietben Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.

Ein im Schuhmachergäßchen Nr. 20 gelegenes Gewölbe ist diese Messe auf die Hälfte zu vermietben. Näheres zu erfragen im Gewölbe.

Die Hälfte eines freundlichen Gewölbes in der Straße thet F. Lehmann, Markt, Rathhausgewölbe

Gewölbe-Vermiethung

Ein in der Nähe des Marktes gelegenes Gewölbe, aus verschiedenen Piecen bestehend, welchem mehrere Läger placirt werden können für die Dauer dieser Messe zu vermietben.

Näheres durch Herrn Louis Kell, Reichsstraße Kochs Hof 2. Etage.

Messvermiethung. Mehrere Gewölbe in besten Lagen so wie Logis hat zu vermietben im Auftrag des Localcomptoir Neumarkt Nr.

Die Hälfte eines Gewölbes

ist für die Dauer der Messe zu vermietben. Näheres bei F. D. Mezler.

Gewölbe-Vermiethung.

In der Grimma'schen Straße erste Etage schön gelegenes helles Local für bevorstehende Messe zu vermietben. Näheres bei S. Bucholds Wwe., Selters Hof 1

Katharinenstraße Nr. 18 sind eine Hofetage zu vermietben mehrere Hofgewölbe und Hofstände, auch ein Hausstand zu vermietben. Adv. Heinrich W.

Reichsstraße Nr. 5 und Nicolaistraße Nr. 47 im D. sind mehrere Hausstände zu vermietben. Das Nähere beim Hausmann.

Vermiethung.

Die Hälfte eines Hausstandes ist diese Messe zu vermietben. Zu erfragen beim Hausmann Reichsstraße Nr. 10, Eck

Hausstand - Vermietung.

Grimaldi'sche Straße Nr. 4 ist die Ostermesse ein
maler Hausstand mit Niederlage zu vermieten.

Grimaldi Nr. 16 vis à vis der Tuchhalle ist ein Haus- und
Wohnung während der Messen zu vermieten. Näheres bei
H. Wiegand, Hainstraße Nr. 22.

vorstehende und folgende Messen miethfreie Lager-
räume, wenn gewünscht auch Wohnung dazu, sind zu
vermieten. Näheres bei
Brühl Nr. 45 im Comptoir.

vermieten ist in Löhrs Hof, Nicolaisstraße Nr. 43 für
vorstehende Ostermesse ein Hausstand mit Regalen durch
Dr. Wendler, Reichstraße Nr. 41.

Messvermietung.

Stube mit Alkoven als Musterlager oder Wohnung, ein
Hausstand

mit verschließbarem Schrank für diese und folgende Messen
Nicolaisstraße Nr. 2.

Nicolaisstraße Nr. 38 im Goldenen Ring sind Hausstände
zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann.

Messvermietung.

Musterlager oder Verkauflocal ist Brühl 25 ein helles großes
Zimmer mit Alkoven in 1. Etage zu vermieten. Näheres parterre.

Messvermietung.

zu vermieten ist eine Parterre-Localität mit gutem
Neukirchhof Nr. 30 parterre.

Messvermietung.

Grimaldi'sche Straße Nr. 25, nahe am Brühl, sind Zimmer
mit Alkoven und Logis zu vermieten.
Näheres beim Besitzer.

!! Messvermietung !!

Nr. 16, Café National, 2. Etage vorn heraus sind
Musterlager zu vermieten.

Messvermietung.

vorstehenden Messe sind schöne große Zimmer zu Muster-
lager auch als Wohnungen zu vermieten
Grimaldi'sche Straße Nr. 14, 2. Etage.

Messvermietung.

großes helles Zimmer nahe der Grimaldi'schen Straße ist
als Musterlager zu vermieten Neumarkt 5, 2. Et.

Messvermietung.

Musterlager oder Verkauflocal sind 2 Zimmer in erster
Etage diese und folgende Messen zu vermieten Ritterstraße
Nr. 14 der Grimaldi'schen Straße bei Oscar Zahn.

Messvermietung.

Verkauflocal und mehrere Logis sind für diese Messe billig
zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 7 in der Restauration.

Als Musterlager

unter vom Markt, Petersstraße 46, 2. Etage, ein schönes
Zimmer für diese und folgende Messen zu vermieten.

großes Zimmer nebst Schlafzimmer, vorn heraus, ist für
diese und folgende Messen als Verkauflocal oder Wohnung sofort
zu vermieten Hainstraße Nr. 14, 2. Etage.

Messvermietung. Zwei Zimmer 1. Etage vorn heraus,
am Brühl, Reichstraße, passend für jedes Ge-
schäft, sind ganz oder getheilt für kommende Messe zu
vermieten. Näheres bei Herrn Rfm. Th. Hoch, Halle'sche Straße.

Messvermietung.

sehr freundliche Zimmer, dabei ein großes Erkerzimmer,
auch gut zum Musterlager eignet, nebst Schlafzimmern
und Betten sind zu vermieten Brühl 12, 3 Treppen.

Messvermietung. Brühl 64, 1. Etage nach der Promenade
eine große Stube, passend als Wohnung oder Musterlager.

Messvermietung. Eine Stube, auf Verlangen mit Betten
ausgestattet, ist für diese und folgende Messen zu vermieten
Reichstraße Nr. 8, 3. Etage, Treppe rechts.

Messvermietung.

Eine freundlich gelegene Erkerstube mit 2 Betten ist zu vermieten
Nicolaisstr. 50, 2 Tr. vis à vis der Kirche. Näheres im Gewölbe.

Zu vermieten eine oder 2 Stuben vorn heraus 1. Etage
Brühl Nr. 64 zu Messlocal diese Messe, auch auf später.
Zu erfragen daselbst parterre.

Messvermietung. Ein freundlich meublirtes Zimmer nebst
Schlafcabinet, mit angenehmer Aussicht, 1 Treppe vorn heraus
Königsplatz Nr. 18.

Messvermietung.

Ein großes und ein kleines Zimmer mit Betten. Zu erfragen
Neumarkt, hohe Lilie 3 Treppen.

Messvermietung.

Stube mit Kammer Nicolaisstraße Nr. 49, 1. Etage 1. Thür.

Eine freundliche hübsch meublirte Stube mit Kammer für einen
oder zwei Herren ist während der Messe billig zu vermieten und
ertheilt Auskunft
die Droguenhandlung Peterssteinweg 50.

Messvermietung.

Ein feines Zimmer nebst Schlafcabinet in der Nähe des Marktes
ist für diese und folgende Messen durch den Hausmann Schiller-
straße Nr. 5 zu vermieten.

Messvermietung.

Goldbahngäßchen Nr. 1, 3. Etage rechts zwei freundliche Stu-
ben, zusammen oder getheilt.

Messvermietung. In der Grimaldi'schen Straße
Nr. 31 im Hofe quervor 2. Etage sind zwei helle und
freundliche meublirte Zimmer zu vermieten.

Messvermietung.

Eine feine Parterrestube und Kammer, nächste
Messlage, alte Burg 14.

Messvermietung. Eine sehr freundliche Stube mit Kammer
Preußergäßchen Nr. 6, 1 Treppe.

Messvermietung.

Zwei große freundliche Zimmer mit Cabinet und guten Betten,
im Ganzen oder getheilt, Brühl Nr. 80, 4. Etage vorn.

Messvermietung.

Eine freundl. Stube mit Schlafkammer und zwei Betten, wenn
gewünscht mit Koft, Wintergartenstraße Nr. 3, Hintergeb. 2 Tr.

Messlogis.

Zu vermieten eine große fein meublirte Erkerstube, so wie
eine andere Stube mit großem Alkoven, beide vorn heraus in
1. Etage kleine Fleischergasse 29, vis à vis dem Barfußgäßchen.

Ein Messlogis von Stube und Kammer, vorn heraus, an
der Promenade, und eins dergleichen hinten heraus sind billig zu
vermieten. Näheres bei
H. S. Pohl, Reichels Garten Vordergebäude.

Messwohnung zu vermieten!

Neue Straße 9, 3. Etage ist eine sehr komfortable Wohnung,
Stube und Kammer mit 2 Betten, für diese und folgende Messen
zu vermieten.

Eine kleine Stube vorn heraus ist diese Messe billig zu ver-
mieten Petersstraße Nr. 37, 1. Etage.

Hainstraße Nr. 14, 2 Treppen ein Zimmer nebst Schlafcabinet
zur Messe zu vermieten.

Eine Stube mit 2 Betten ist für die Messen billig zu vermie-
then. Brühl 72 beim Hausmann zu erfragen.

2 Stuben, jede mit Schlafcabinet, sind für diese und folgende
Messen zu vermieten Nicolaisstraße 47, 2. Etage.

Während der Messe ist eine meublirte Stube billig zu ver-
mieten Colonnadenstraße 17 Hof 1 Treppe.

Zu vermieten ist für die Messe eine freundliche meublirte
Stube und Kammer Poststraße Nr. 10, 1 links.

Zwei fein meublirte Zimmer sind für die Dauer der Messe zu
vermieten Turgensteins Garten 5g, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist ein Logis in der 1. Etage
Frankfurter Straße Nr. 31 im Bäderladen.

Zu vermieten ist zu Michaelis d. J. eine große elegante
2. Etage, bestehend aus 1 großen Saal, 9 Zimmern, mehreren
Kammern und übrigen Zubehör. Preis 400 fl . Das Nähere
darauf zu erfragen Schützenstraße Nr. 8 parterre.

Zu vermieten ist von Michaelis ab das hohe Parterre des Hauses Königsstrasse 21, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör. Dasselbe wird zur Zeit als Buchhandlungslocal benutzt, kann auf Wunsch aber auch ganz oder theilweis als Familienwohnung neu hergestellt werden. Näheres beim Hausm.

Ein mittleres Familienlogis so wie eine große Niederlage ist zu Johannis zu vermieten. Näheres Petersstrasse Nr. 22, 1 Treppe.

Zu vermieten ist Michaelis die zweite Etage Querstrasse Nr. 10, bestehend aus 8 Zimmern mit Zubehör. Näheres erste Etage.

Zu vermieten sind Königsstrasse Nr. 21 in 1. Etage zwei Familien-Logis von 5 Zimmern nebst Zubehör von Michaelis ab, Näheres beim Hausmann.

Ein Logis ist billig für 2 Personen zur Messe zu vermieten Georgenstrasse Nr. 5 parterre.

Zu vermieten

sind zu Johannis 2 kleinere Logis nach der Promenade im Preise von 105 und 120 Thlr.

Nähere Auskunft ertheilt C. F. Lebe, Lebe's Hotel garni.

Zu vermieten ist zu Johannis eine freundliche 1. Et. mit allem Zubehör. Sternwartenstrasse 11 b parterre zu erfragen.

Ein Logis für 40 fl jährlich, am Rosplatz gelegen, zu vermieten und beim Schlossermeister Ulrich, Petersstrasse Nr. 35 von 10 bis 12 Uhr Vormittags zu erfragen.

Zu vermieten ist sofort die dritte Etage große Fleischergasse Nr. 13. Näheres daselbst.

Zwei Etagen

Poststrasse 12, 1. Etage 300 fl pr. 1. Juli, 2. Etage 250 fl pr. Michaelis zu vermieten. Beide Etagen sind gut eingerichtet. Näheres an der Pleiße 5 A, 2 Treppen.

Ein kleines 3 Tr. hoch gelegenes freundliches Logis, bestehend aus Stube, Kammer und Zubehör, ist wo möglich an eine einzelne Person zu Johannis zu vermieten. Weststrasse 28, 1. Etage.

In Teubners Haus, Ecke des Augustusplatzes und des Grimm. Steinwegs 3. Etage, ist für Johannis eine Wohnung zu vermieten. Adv. Liebster, Brühl 58.

Eine sehr schöne 3. Etage von 5 Stuben und Zubehör am Augustusplatz ist besonderer Verhältnisse halber vom 1. Juni oder Johannis an zu übernehmen durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krohitzsch, Barfußgäßchen 2.

Zu vermieten, zu Johannis zu beziehen, 2 Familienlogis zu 70 und 80 fl Kohlenstrasse 7. L. G. Zill.

Zu vermieten per Johannis a. c. ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör und Garten an solide Leute hohe Straße Nr. 24 bei Schwabe.

1. Etage

von 1 Salon, 8 Zimmern, 5 Kammern und Zubehör ist zu Johannis oder Michaelis für 650 fl zu vermieten. Das Nähere beim Besitzer Weststrasse Nr. 14.

Eine halbe 2. Etage große Windmühlenstrasse ist für 68 Thlr. sofort zu vermieten beauftragt das Localcomptoir Neumarkt Nr. 9.

Eine schöne 2. Etage in der Wiesenstrasse, enthaltend: 4 Stuben, Kammer, Küche, Keller, Boden und Garten, ist für 170 fl per Johanni zu vermieten beauftragt das Local-Comptoir Neumarkt Nr. 9.

In Plagwitz

sind mehrere Logis, sofort oder später zu beziehen, zu vermieten. Nähere Auskunft wird Herr Restaurateur Thiemer ertheilen.

In Dölitz

ist in dem Grundstücke Nr. 54 ein neues gutgebautes kleines Haus mit Grasgarten für den Sommer zu vermieten, nach Befinden zu verkaufen. Näheres Petersstrasse Nr. 28, 3 Treppen.

Ein Sommerlogis mit hübschem Garten für 45 fl in Klein-Schocher zu vermieten. Zu erfragen Peterssteinweg, Café Hascher.

Sommer-Logis in Gohlis.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit Schlafcabinet an einen oder zwei Herren. Zu erfragen Hauptstrasse Nr. 18, 1 Treppe in Gohlis.

Zu vermieten ist eine leere Stube an ein paar stille Leute Kohlenstrasse Nr. 7, im Hofe rechts 2 Treppen.

Zu vermieten

ist eine fein meublirte Stube mit Kammer für die Messe jährlich. Zu erfragen Kirchstrasse Nr. 1.

Zu vermieten ist sofort an 1 oder 2 unverheiratete ein erhöhtes schönes Parterrelogis mit heizbarer Schlafkammer meublirt, bei Volkmar Dieze, Georgenstrasse Nr. 18/19.

Zu vermieten ist ein angenehmes Zimmer freier Aussicht und besonderem Eingange, nebenan eingemacht, Schützenstrasse Nr. 16, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist zum 1. Mai eine meublirte Stube mit Kofen Neumarkt Nr. 32, 4 Treppen.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Garçonlogis und Schlafzimmer, an einen oder zwei Herren von der Seite mit ganz separatem Eingang und Hauschlüssel im Gerhardschen Garten, Eingang Raundörschen Nr. 12.

Zu vermieten u. sof. zu beziehen eine gut meubl. Stube, Aussicht, separ. Eingang, Hauschlüssel, Hospitalstrasse 12.

Zu vermieten ist eine Stube Thalstrasse Nr. 12, rechts.

Zu vermieten ist in Gohlis eine sehr freundliche Stube mit oder ohne Kammer an zwei Herren. Zu erfragen Moritzstrasse Nr. 5, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube und Kammer, an Schlafstellen bei Hälsen, Reichels Garten, Dorotheenplatz 4 Treppen über dem Thorweg.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 anständige Herren freundl. meubl. Wohnstube nebst Schlafstube, beides mit Gartenansicht, gr. Windmühlenstr. 30, Gartengebäude 2.

Zu vermieten ist sofort eine gut meublirte Stube heraus Neudnitzer Straße Nr. 3, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Kammer sofort oder zum 1. Mai, Gartenansicht, Eisenbahnstrasse 1. Etage im Seitengebäude links.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube zum 1. Mai mit Hauschlüssel Dorotheenstrasse Nr. 11, Petersbrunnen.

Zu vermieten ist Hainstrasse 31, 3. Etage ein meublirtes meßfreies Zimmer nebst Schlafcabinet.

Zu vermieten sofort eine meßfreie meublirte Stube mit Hauschlüssel. Brühl 72 beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten ist sofort oder später ein freundliches Zimmer mit Schlafcabinet an anständige Herren; ebendasselbe ein fein meublirtes Zimmer für die Dauer der Messe, Petersstrasse Nr. 50, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist sofort eine große gut meublirte Stube für solide Herren, oder auch für die Messe, Windmühlenstrasse rechts 1. Etage, nahe am Königsplatz.

Zu vermieten ist zum 15. Mai an einen soliden Herrn eine freundlich meublirte Stube 2 Treppen vorn heraus mit Hauschlüssel. Näheres Gerberstrasse Nr. 22 im Mehlgeschäft.

Zu vermieten und zum 1. Mai zu beziehen ist ein meubl. Zimmer mit Schlafcabinet, meßfrei, am Markt heraus.

Sogleich zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube und wolle man sich deshalb Blumengasse Quergebäude 1 Treppe rechts melden.

Garçon-Logis.

Ein feines Garçon-Logis, Sommerseite, hohes Parterre, ist von jetzt an zu vermieten Weststrasse Nr. 67 parterre neben der katholischen Kirche.

Garçonlogis. In gebildeter Familie ist ein fein meublirtes Zimmer nebst Kammer mit sehr freundlicher Aussicht an achtbaren Herrn Kaufmann oder Beamten zu vermieten, einschließlich Aufsichtung 6 $\frac{1}{2}$ fl monatlich. Zu erfragen Conditorei des Herrn Hanisch, Dresdner Straße.

Eine freundliche Stube mit Aussicht auf den Garten, für einen oder zwei Herren, ist mit oder ohne Bett billigst zu vermieten bei den Droguen- u. Farbenhandlung Petersstrasse.

Ein unmeublirtes Zimmer ist zu vermieten an einen oder Beamten. Näheres bei Carl Preil, Ranftstrasse.

Eine gut meublirte Stube mit Schlafcabinet ist zu vermieten Klostergasse Nr. 12, 2. Etage.

Gohlis. Ein Garçonlogis ist zu vermieten Moritzstrasse Nr. 29 b, 1 Treppe.

Eine freundliche Stube nebst Schlafcabinet ist zum 1. Mai zu vermieten Waldstrasse 6, 3 Treppen.

große Stube nebst Schlafzimmer, mit schöner Aussicht, ist unmeublirt für 4 $\frac{1}{2}$ pro Monat sofort zu vermieten, 3. Etage Nr. 19 Gustav-Adolph-Straße, vis à vis

fein meublirte Stube nebst heizbarer Schlafkammer mit oder ohne Bett ist an einen oder zwei Herren zu vermieten kleine Gasse (Reichels Garten) 3 Treppen.

schöne Stube, gut meublirt, mit Bett, ist sogleich oder bald an einen Herrn zu vermieten Ruchengartenstraße 131, nahe an der Stadt.

freundliches meublirtes Stübchen ist sofort zu beziehen Döfenstraße Nr. 18 parterre.

schön meublirte Stube ist in der Döfenstraße Nr. 18 zu vermieten und sogleich oder 1. Mai zu beziehen.

freundliche Stube nebst Schlafkammer mit oder ohne Bett ist sogleich oder zum 1. Mai an einen Herrn zu vermieten überes Neumarkt 16, 3 Treppen rechts.

schöne Stube nebst Schlafzimmer wird unmeublirt als Schlafkammer vermietet Weststraße 17 a parterre links.

Einem älteren einzelnen Herrn oder Dame, welche ungenirte Wohnung eines größeren Gartens wünschen, kann solche billigst zu haben werden Frankfurter Straße Nr. 56 b, 2 Treppen.

zu vermieten ist ein Stübchen mit Kammer als Schlafkammer für Herren kleine Windmühlengasse 7 a im Hofe 1 Treppe.

zu vermieten ist eine Kammer für 1 oder 2 Herren als Schlafkammer im Hofe, Gemeindegasse Nr. 289, 3 Treppen.

zu vermieten sind 2 Schlafstellen für Herren. Zu erfragen bei Hausmann kleine Windmühlengasse Nr. 11.

zu vermieten ist eine Kammer zu 1 oder 2 Schlafstellen. F. G. Dieze, Frankfurter Thor.

Schlafstelle für einen soliden Herrn ist offen Gerichtsweg Nr. 6, Hof 1 Treppe.

zu vermieten ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube für einen Herrn mit Saal- und Hauschlüssel, Thalstraße 9, 4. Etage.

zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle Wiesenstraße Nr. 17, 1 Treppe.

zu vermieten sind Schlafstellen für solide Herren Neumarkt Nr. 4, Hausmann.

zu vermieten ist eine Schlafstelle. Zu erfragen Döfenstraße Nr. 5, 2. Etage.

zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle Windmühlengasse 15, im Hofe vorn heraus, dem grünen Baum vis à vis.

zu vermieten ist eine Schlafstelle Peterssteinweg Nr. 11 im Hofe 1 Treppe.

zu vermieten ist eine Schlafstelle für einen Herrn Weststraße Nr. 69, gegenüber der katholischen Kirche 4 Treppen.

zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Wiesenstraße 11, 2 Treppen vorn heraus.

zu vermieten ist eine ordentliche freundliche Schlafstelle Ulrichsgasse 31, 1 Treppe.

zu vermieten ist eine Schlafstelle für Herrn, mit Mittagstisch, Rindfleischweg Nr. 10, Hof 2 Treppen.

zu vermieten ist eine Stube Nr. 5, 1 Tr. (Eingang im Hofe rechts, Wohnung im Hofe) wird vom bermaligen Inhaber (stud. theol.) ein Stubenbursche gesucht.

zu vermieten ist ein Teilhaber zu einer freundlichen, gut ausmeublirten Stube Rindfleischweg Nr. 12, 2 Treppen gesucht.

Stube ohne Meubles ist daselbst zu vermieten.

Regelbahn ist einen Abend für eine geschlossene Gesellschaft zu vermieten bei
L. S. Hoffmann, Windmühlengasse Nr. 7.

Stadtbahnfahrt nach Grimma.

Am Sonntag den 23. d. M. früh $\frac{1}{2}$ 6 Uhr dahin, Abends zurück. Abfahrt bei W. Helmoldig, Gerberstraße 7.

Wilhelm Jacob, Tanzlehrer.

Abendkurse zum Lehrkursus im Felsenkeller, Plagwitz, finden am Sonntag den 22. u. Dienstag den 25. April Abends 8 Uhr im Local Aufnahme, wo das Nähere einzusehen ist.

L. Schmidt, Tanzlehrer.

Abendkurse zum Lehrkursus in Falls Salon in Volkmarzdorf, finden am Sonntag und Damen Aufnahme zu meinem Lehrkursus finden.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend Nachmittag

Concert der Capelle von Fr. Büchner.
Anfang 3 Uhr.

Morgen Sonntag

Früh- und Nachmittags-Concert.

BONORAND.

Morgen Sonntag

Früh- und Nachmittags-Concert
von *Friedrich Riede.*

Anfang früh um 6 Uhr, Nachmittags um 3 Uhr.

Forsthaus Kuhthurm.

Morgen Sonntag Nachmittag

Concert der Capelle von F. Büchner.
Anfang 3 Uhr.

Lindenau.

Morgen Sonntag Concert u. Ballmusik. Anfang 4 Uhr.

Morgen Sonntag

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von M. Wenck.

Nächsten Montag findet Tanzmusik statt.

Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von M. Wenck.

Morgen Sonntag



Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

Gosenthal.

Morgen Sonntag und Montag

Concert und Ballmusik.
Das Musikchor von A. Schreiner.

Das Musikchor von A. Schreiner.

Connwitz. Goldne Krone.

Morgen Sonntag

starkbesetzte Concert u. Ballmusik.
Das Musikchor von A. Schreiner.

Das Musikchor von A. Schreiner.

Tanzmusik

morgen Sonntag den 23. April in

Lindenau im Gasthof zum deutschen Haus,
Neuschönefeld im Bergschlößchen,
Schönefeld in Trauers Salon,
Thonberg in Zänkers Salon,
Stötteritz in Müllers Salon,
Windorf in Grauls Salon,

wozu ergebenst einladet das Musikchor von E. Hellmann.

Vorläufige Anzeige.

Hôtel de Pologne.

Morgen Sonntag den 23. April

Erstes grosses Concert vom kgl. Musikdirector B. B.

mit seiner aus 50 Personen bestehenden Capelle aus Liegnitz.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Entrée 5 Ngr.

Central-Halle.

Morgen Sonntag so wie jeden Abend während der Messe

Extra-Concert von dem Musikchor des Preuss. Königs Grenadier-Regiments aus Liegnitz unter Capellmeisters **Goldschmidt** und der Capelle des Musikdirectors **F. Riede.**

(Orchester 80 Mann.)

Anfang 1/28 Uhr.

Entrée 5 Ngr.

CENTRAL-HALLE.

Morgen Sonntag so wie alle folgende Abende während der Messe

Grosses ununterbrochenes Doppel-Concert

von den Musikchören

des II. westpreussischen Königs-Grenadier-Regiments Nr. 7 (in Uniform, Militairmusik) unter Leitung des Capellmeisters **Goldschmidt** aus Liegnitz

und

der Capelle des Musikdirectors **Fr. Riede.**

(80 Mann.)

Julius Jaer

Gute Quelle, Brühl No. 22.

Heute Sonnabend National-Concert

von der wirklichen Tyroler Sängergesellschaft **Schmid, Lechner** und **Geb. Bischof** aus dem Reichthale. Anfang 1/2**Hôtel de Saxe.**

Heute Sonnabend den 22 April

große humoristisch-musikalische Soiréedurch die Gesangskomiker **Louis Carlsen, L. Dittrich, H. Holke** und die Soubretten **Fr. J. Herwegh** und **Minna Carlsen.**

Zur Aufführung kommt unter Anderem: Der unsichtbare Barbier, Das Mädel vom Dorfe, Schuster und Köchin, Lang Ein Berliner Guckkastenmann u. u.

Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Louis Carlsen, Gesangskomiker

Esches Restauration Gerhards Garten.

Heute und folgende Tage

Concert u. humoristisch-declamatorische Vorträgevorzugweise heitern Genres, gegeben von den Herren **Böhnke** u. **Heyn** so wie Fräulein **Therese Lorenz.** — Programm: Auf Wunsch „Ein Muder“, „Der Schlangkopf“, „Der furchtsame Hans, oder das Gespenst auf dem Heuboden“, „Er!!!“ Cäsariade von Louis Corse und „Ein meublirtes Zimmer zu vermietben“ u.

Anfang 8 Uhr. Entrée wie bekannt.

W. Esche.

Heute Abend Zither- und Glasglocken-Concert verbunden mit humoristischen Gesangsvorträgen Capelle **Müller.** — Unter dem gutgewählten Programm kommt zum Vortrag der Sonntagsjäger aus „Verplefft“, der Liebchen, der türkische Schneider u. s. w.**Carl Deutschbein, kleine Windmühlengasse Nr. 1**

NB. Dabei empfiehlt Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig

Möckern zum weissen Falken.

Morgen Sonntag gutbesetzte Concert- und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet

das Musikch

Gasthof zum Helm in Cutritsch.

Morgen Sonntag den 23. April

Concert und Ballmusik. E. Hiller.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend [Dritte Beilage zu Nr. 112.] 22. April 1865.

Waldschlösschen zu Gohlis.
Morgen Nachmittag Concert und Tanzmusik
vom Musikchore des 4. Jägerbataillons.

Morgen Sonntag in Stützeritz
Spritz- und bio. Kaffeekuchen, warme Speisen, feine Weine, ff. Bier, vorzügliche warme Getränke, feinsten Maitrant, Ritter-
Schulze. bester Qualität.

Meine Weinstube mit Restauration,
Theaterplatz No. 4,
im grossen **Blumenberg** und vis à vis dem Theater,
ist von heute an wieder geöffnet und halte ich solche auch für die jetzige Ostermesse
hiermit bestens empfohlen.
Mittags von 12 bis 2 Uhr wieder wie früher **Table d'hôte**, sonst **à la carte.**
Carl Hoepfner,
Weinhandlung.

Heute Abend **Roastbeef** (englisch) mit **Salzkartoffeln,**
gebenst einladet **M. Friedemann, Thomasgäßchen.**

Heute Abend **Wirsing, marinirte Fische** und andere Speisen, Biere ff., wozu ergebenst einladet
Morgen früh **Speckkuchen.** **F. G. Dietze, Frankfurter Thor.**

Mittagstisch empfiehlt gut und billig **H. Kühn, Stadt Cöln.**

Weissenfeller Bierniederlage Petersstraße, goldner Hirsch.
Bockbier ff. heute und morgen so wie **Speckkuchen** empfiehlt **C. G. Maede.** NB. Lagerbier empfehle in Kleinern und
Gebinden den Herren Restaurateuren und Privaten, so wie auch Bockbier, so weit der Vorrath reicht.

echt bayerisch Bier } **M. Köckritz** } **Mittagstisch,**
aus Hof à Seidel 15 & } in } zu jeder Tageszeit
Goldner Feldschlösschen } **Quandt's Hof, Nicolaisstr. 14.** } Auswahl warmer u. kalter Speisen,
(Sommerlagerbier) à Seidel 15 & } } Heute Abend Schweinsknochen

Eine Funkenburg. Heute **Rindertopfbraten** mit Klößen nebst andern warmen
und kalten Speisen. Heute von Nachmittag 5 Uhr an und morgen Sonntag
Bockbier aus der **Dampfbrauerei Plagwitz.**

Ohlitz-Ehrenberg. Sonntag den 23. April ladet zu frischer **Blut-, Leber- und Brat-**
wurst ergebenst ein **A. Abitzsch.**

Jägerhaus zu Schönefeld.
Sonnabend **Schlachtfest.**

Montag **Prämiensternschießen,** wobei guter Kaffee, Kuchen, kalte Speisen u. ff. Merkwürdiger Lager-,
Weiß- u. Braunbier. Um gütige Beachtung bittet **W. Hiemann.**

Restauration zur grünen Eiche in Lindenau.
Heute ladet zum **Schlachtfest** nebst einem vorzüglichen Glas Bier freundlichst ein **J. C. Winterling.**

Heute Schlachtfest,

von 8 Uhr an **Wellfleisch, Kesseltwurst,** Mittags und Abends frische **Blut-, Leber- und Bratwurst,** wozu freundlichst einladet
Dabei **Bock- und Lagerbier** NB. ff. **Julius Kröber, Burgstraße Nr. 6.**

Heute **Schlachtfest,** früh von 8 Uhr an **Wellfleisch, Mittag und Abend frische Blut-, Leber-**
Bratwurst. Weissenfeller Lagerbier ff., wozu freundlichst einladet **Carl Mannschag, Sternwartenstraße 23.**

Schlachtfest

empfehlte heute

F. Trietschler, Petersstraße Nr. 29.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet C. G. Volgländer, Peterssteinweg

Heute Schlachtfest, wobei ich ein feines Glas Bock- so wie Lagerbier verzapfe. Es ladet freundlich
S. Trunkel, Sternwartenstraße Nr.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet G. Sängler, Schützenstr.

Schröters Restauration, Bosenstraße Nr. 18.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und junge Tauben mit Spargel-Gemüse. NB. Das Bier

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein
Bier ff. S. Timpe, Blauenscher Platz Nr.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, so wie morgen früh Bockbier, dazu ladet höflichst ein
F. Sempf, Gewandgäßchen

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Lager- u. Bayerisch Bier ist ausgezeichnet
K. W. Berger, Ulrichsgasse Nr.

Restauration zum Schletterhaus, Petersstraße Nr. 1

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße u., zum Frühstück täglich Bouillon, zu jeder Tageszeit reiche
 Speisen. Böhmisches Bier ist ausgezeichnet fein. Carl Weinert

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen und Klößen, ff. Bockbier so wie Lagerbier ergebenst ein C. Prager

Schweinsknochen mit Klößen, nebst ff. Lager- und Weißbier empfiehlt heute Abend
 (Morgen früh Speckfuchen.) L. H. Hoffmann, Windmühlengasse

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet M. Soleisen, Al-
bierniederlage, Kupfergäßchen Nr. 10.

Borna'sche Bierstube.

Heute Schweinsknochen und Klöße; zugleich empfehle ich meinen auf
 lichste eingerichteten Garten u. Regelpark. Lager-, Braun- u. Weißbier
 Morgen Speckfuchen. Ferdinand Werner, Kanstädter Steinweg

Heute Abend Schweinsknochen u. Klöße. Bier famos. **F. Finsterbusch, Reichsstraße**

Dessauer Bier-Niederlage, Burgstraße Nr. 24.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu höflichst einladet (Das Bier ist ff.) L. Kunze

Speckfuchen empfiehlt heute Abend **Louis Hoffmann vis à vis dem Schützen**

Heute empfiehlt Speckfuchen und Weißensfelder **Bockbier J. G. Kaiser, Klostersgasse**

Schweizerhaus in Neudnitz.

Heute Abend Concert, ausgeführt durch Streich-Quartett.
 Entrée nach Belieben.

Blocks Salon.

Sonnabend den 22. April Gesang- und Zithervorträge
 von der Capelle **Wablinger** aus Wien, wozu ergebenst einladet
 Entrée 2 1/2 fl. Anfang 8 Uhr.
 Neureudnitz am Thonberg. **W. Block.**

Quaasdorfs Salon in Schönefeld.

Morgen Sonntag den 23. April zu Kleinostern
Concert und Ballmusik,
 dabei empfiehlt eine Auswahl von Speisen, ff. Lagerbier u. Kaffee,
 wozu ergebenst einladet **C. Quaasdorf.**

Lindenau

in Schulze's Salon

morgen Sonntag den 23. April starkbesetzte Tanzmusik,
 wozu ergebenst einladet **Leberecht Schulze.**

Die Restauration v. **H. Thamhain, Kirchstr. 4**
 empfiehlt täglich frische Bouillon, ff. Lagerbier und Braumbier.

Restauration zum **Eichenkranz, Thalstraße 25,**
 ladet heute Mittag und Abend zu saurem Rinderbraten mit Klößen
 ergebenst ein. Bößigler Lager- u. Bockbier ff. **A. Kleppel.**

Kleiner Ruchengarten.

Heute Schlachtfest, Biere fein. **A. Furkert.**

Heute Schlachtfest

und morgen früh Speckfuchen, wozu ergebenst einladet, Bier ff.
 Sternwartenstraße Nr. 30 **F. W. Priske.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst
 ein **J. S. Lory, Antonstraße Nr. 3.** Biere ff.

Grüne Schenke

empfehlte heute Schweinsknochen. Bockbier, Lagerbier
 Bernesgrüner ff.

Neue Restauration Neudnitz, Grenzgasse

Schweinsknochen mit Klößen heute Abend. Speckfuchen
 morgen früh. **E. Stier**

Leipziger Salon.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wobei Tanzergnügen
 findet; auch empfehle ich ein vorzügliches Glas Bier und
 für jeden Abend zwei Gesellschaftszimmer frei, Gasbeleuchtung
 Anfang 6 Uhr. **F. A. Meyer**

Speckfuchen

empfehlte heute früh 9 Uhr **A. Pfau** im Böttchergäßchen

10 Thaler Belohnung.

Eine goldene Damen-Cylinder-Uhr ist am 19. früh
 Klostersgasse verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält die
 Belohnung. Abzugeben bei Herrn Wagentnecht, Centralhaus

Verloren

wurde eine Ledertasche, worin Schlüssel. Gegen angemessene
 lohnung abzugeben beim Hausmann in Senfs Haus Frank
 Straße oder auch bei Herrn Körner, Petersstraße 39, 2 Treppen

Verloren wurde vorgestern Abend in der 8. Stunde von
 Grimma'schen Straße bis über den Augustusplatz ein schwarzer
 Guipyrtragen. Der ehrliche Finder wird gebeten denselben
 gute Belohnung Tauchaer Straße Nr. 28, 2 Treppen abzugeben

Verloren wurde vom Schützenhaus bis Nicolaistraße ein
 edenes Medaillon mit Photographie. Gegen gute Belohnung
 abzugeben Quants Hof bei Herrn Ködritz.

Verloren wurde ein goldner Ohrring. Gegen gute Belohnung
 Windmühlengasse Nr. 48, im Hofe links parterre abzugeben

Im Fialer Nr. 44 oder am Hause Nr. 8 im Kupfergäßchen
 ein seidener Regenschirm und braunseidener Sonnenschirm
 geblieben, der ehrliche Finder wird gebeten gegen ein gutes
 in dem genannten Hause 2 Treppen hoch abzugeben.

Benachrichtigung.

Wegen mehrfacher Erkrankungsfälle an hiesiger Bühne hat auf heute Abend eine **Opernvorstellung** angesetzt werden müssen, in Folge deren dem **Stadttheater-Orchester** die Mitwirkung in unserer Aufführung für heute unmöglich geworden ist. Wir sehen uns dadurch in die Nothwendigkeit versetzt, **unser Concert auf 8 bis 14 Tage zu verschleben**. Wir bitten unsere geehrten „**Zuhörenden Mitglieder**“ wegen dieses Umstandes um freundliche Nachsicht und bemerken, dass ihnen **über den neu anzusetzenden Concerttag** bald durch unsern Diener Mittheilung gemacht werden soll.

Der Vorstand der Leipziger Singakademie.

Sonntagschule der Loge Balduin zur Linde

Sonntag den 23. April früh 10 Uhr im Logenhaus in der Elsterstraße stattfindenden **öffentlichen Schulfeierlichkeit** alle Diejenigen, welche der Anstalt ihre Theilnahme schenken, hierdurch ergebenst eingeladen.

Der Vorstand der Sonntagschule.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 23. April früh 10 Uhr **Gemeindeversammlung**. Tagesordnung: Besprechung der jüngsten Vorgänge in der Gemeinde.

Der Vorstand: Anton Fischer.

Sonntag den 23. April 1865

Die geehrten Mitglieder der **Neudnitzer Kranken- und Sterbe-Casse** Nachmittags 2 Uhr in **Staubens Ruhe zum Bauermann**.

Schriftsteller-Verein.

Heute Abend 1/28 Uhr Versammlung im **Schützenhaus**, Zimmer Nr. 6.

Der Vorstand.

Leipziger Künstler-Verein.

Heute Abend 1/28 Uhr, Ausstellung: Ansichten von Neapel und Umgebungen in Photographien.

D. B.

Böhmischer Bund.

Heute den 22. April Abends 8 Uhr **Übung** im **Wiener Saale**.

D. V.

Leipziger Liedertafel.

Heute letzter Gesellschaftstag, deshalb ein pünctliches und allseitiges Erscheinen 1/48 Uhr erwünscht.

Der Vorstand.

Verloren ein junger hellbrauner Pinscher, Hündin, lange Gefälligkeit abzuliefern Colonnadenstraße 24.

Ein grauer Canarienvogel ist entflohen und gegen angemessene Belohnung abzugeben Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 2 Tr.

34 C. 5, 11. 38 C. 19. 49 C. 10. M. T. C-3

Rauch-Club.

Abend 8 Uhr in **Gerhards Garten**, Herrn **Esche's** Pension.

Club français (R. C.).

Les journaux appartenant au club seront mis à l'enchère

M. Mr.

Gesangverein „Neunzehner“.

Abend 8 Uhr im „**Wiener Saal**“ Ausgabe der Sängerkunst-Zeitschrift und pünctliches Erscheinen erwünscht. W. H.

Heute letzter Club-Abend bei

Trietschler.

Dank.

Wiederholtem freudigen Danke an die edeln Wohlthäter, die wir uns bei dem nun erfolgten Schluß unserer Sammlung für die Witwe **Bähler** in **Lindenau** noch zum Empfang der bezeichneten Liebesgaben, welche gleiche Verwendung wie die anderen finden sollen, über die wir bereits am 31. März quittirten; aber segne die reichen Gaben an den lieben Spendern der Empfängerin und ihren Kindern!

Die beigefügten sind noch eingegangen

bei **Louis Fernau**: vacant.

bei **Friedrich August Kresschmann**: vacant.

bei **Gustav Kus**: A. B. 10 $\%$, M. R. 15 $\%$, Gesellschaft 8 $\%$, F. W. 1 $\%$, J. 7 1/2 $\%$, P. H. 15 $\%$, **Braun** Sophia u. **Amalie** 20 $\%$, v. d. **Regelgesellschaft** B. durch 15 $\%$, C. A. M. 1 $\%$, R. 2 1/2 $\%$, C. u. D. B. 5 $\%$, **Michael** aus **Döfen** 1 $\%$, aus **Altenburg** 1 $\%$.

bei **Wilhelm Ziegler**: G. E. 20 $\%$, **Henriette Hofmann** eine Dame 15 $\%$.

bei dem Unterzeichneten: Stud. **Kloß** 10 $\%$.

am 19. April 1865.

Dr. **Friedrich August Schütz**, P.

Oswald Betters,

Clara Betters

geb. **Weiske**.

den 20. April 1865.

Gestern Abend 1/211 Uhr schenkte uns Gott ein gesundes Töchterchen.

Leipzig, den 21. April 1865.

Emil Hermann und Frau.

Heute Mittag wurden wir durch die glückliche Geburt eines Mädchens erfreut.

Leipzig, den 20. April 1865.

G. Niedig,

Fanny Niedig geb. **Stoßmann**.

Gestern Abend 9 Uhr wurde meine liebe Frau glücklich von einem gesunden Jungen entbunden.

Leipzig, den 19. April 1865.

Emil Köbler und Frau.

Todesanzeige.

Der unerbittliche Tod entriß uns heute früh schnell und unerwartet unsern einzigen guten Sohn und Bruder **Hermann**, im 10. Jahre seines Lebens. Wer ihn kannte, wird unsern bitteren Schmerz mit fühlen und uns die Theilnahme, deren wir bei diesem harten Schlage so sehr bedürfen, nicht versagen.

Leipzig, den 21. April 1865.

August Grun } Aeltern,

Chr. Grun }

Marie Naumann geb. **Grun** } Geschwister.

Anna Selma Bertha Grun }

Heute entschlief nach kurzem aber schweren Leiden meine theure Gattin **Julie** im Alter von 46 Jahren. Indem ich werthen Freunden und Bekannten diese Trauerkunde statt besonderer Meldung widme, bitte um stilles Beileid.

Neuditz, 22. April 1865.

Fraugott Kern.

Für die so herzliche Theilnahme bei dem Tode unserer treuen unvergeßlichen Gattin und Mutter **Eleonore Birke** geb. **Niese** sagen den innigsten Dank

Thonbergstraßenhäuser, den 20. April 1865.

Carl Gottlob Birke und Kinder.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner guten Schwester sage ich allen den lieben Verwandten und Freunden für die reichliche Ausschmückung des Sarges meinen innigsten tiefgefühlten Dank.

Moriz Wendel nebst Hinterlassenen.

Herzlichen Dank allen denen, welche das Andenken unseres theuren unvergeßlichen Sohnes und Bruders

Nudolph Arthur Glaser

durch den so reichlichen Blumenschmuck seines Sarges und ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte ehrten.

Leipzig, am 20. April 1865.

Die Hinterlassenen.

Angemeldete Fremde.

Widermair, a. **Witterfeld**, goldne Sonne. v. **Wantschewsky**, Baron aus **Roskau**, Hotel de **Böhler**, Fabr. a. **Dresden**, grüner Baum.
Rausch, a. **Bamberg**, Brühl 53. **Bavtere**, **Birger**, Schriftsteller nebst Frau aus **Essig**,
Kfm. a. **Chemnitz**, **Lebe's Hotel garni**. **Dabasimon**, **Kfm.** a. **Constantinopel**, bl. **Harnisch**. **Stadt London**.

Brown, Stud. a. Jannion, Hotel z. Kronprinz.
 Böhler, Fabr. a. Roffen, Stadt Wien.
 Baum, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Beier, Schlachter a. Reiz, Hamb. Hof.
 Barth, Zimmermstr. a. Alstedt, goldner Hahn.
 Bauch, Agent a. Wien, und
 Bäumann, Kfm. a. Wachenheim, St. Hamburg.
 Barfker, Fabr. a. Glauchau, Hotel de Prusse.
 Berthel, v. farrer n. S. a. Ischoten, Münch. H.
 Berger, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 Bergholz, Biegeleibf. a. Dessau, w. Schwan.
 Brunner, Kfm. a. Bern, und
 v. Balken, Graf n. Fam. a. Dresden, Hotel
 de Baviere.
 Bahnhöfer, Courier a. München, Restauration
 des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
 Cohn, Kfm. a. Hamburg, Restaur. des Magde-
 burger Bahnhof.
 Gurjel, Kfm. a. St. Gallen, Stadt Dresden.
 Cohn, Kfm. a. Lissa, Brühl 56.
 Gerf, Kfm. a. Halle, goldne Sonne.
 Gorfioni, Kfm. a. Montreal, Hotel de Russie.
 Desbarats, Kfm. a. Zeruburg, und
 Dominguez, Kfm. a. Malaga, Restauration des
 Magdeburger Bahnhof.
 Dreifuß, Kfm. a. Chaur de fonds, St. Hamb.
 Duvoisen, Stud. a. Jena, Restaur. des Leipzig-
 Dresdner Bahnhof.
 Edelmann, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
 Oberlein, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Faulenbach, Fabr. a. Annaberg, und
 Fibe, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Fuchs, Weber a. Plauen, goldner Hahn.
 Fortmann, Kfm. a. Grefeld, und
 Fink, Kfm. n. Frau a. Bremen, H. de Bav.
 Fischer, Kfm. a. Königswarte, goldner Elephant.
 Gutgesell, Fabr. a. Firmelsdorf, Reichstr. 9.
 Gordon, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Günther, Hrl. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Göbbsche, Kfm. a. Reichen, Lebe's Hotel garni.
 Gerstner, Superint. a. Crofenow, g. Elephant.
 Hellenthal, Kfm. a. Nachen, Lebe's Hotel garni.
 Höschel, Kfm. a. Göttingen, und
 Henning, Stud. a. Jena, Stadt Hamburg.
 Hirsch, Kfm. a. Prag, Lebe's Hotel garni.
 Heerbrand, Fabr. a. Raguhn, weißer Schwan.
 Hill, Kfm. a. London, und
 Hutschins, Fr. Mont. n. Kindern a. New-York,
 Hotel de Baviere.
 Herwegh, Kfm. a. Köln, und
 Hartung, Stud. a. Rudolstadt, g. Elephant.
 Jordan, Fabrikbes. n. Frau a. Wolmirstadt,
 Restauration des Magdeburger Bahnhof.

Rümmel, Färbereibes., und
 Kraft, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
 Künze, Kfm. a. Schönheide, Stadt Frankfurt.
 Karichs, Theater-Dir. a. Löbau,
 Kind, Kfm. a. Kiel, und
 Kallenberg, Rinkler a. Hof, grüner Baum.
 Koch, Kfm. a. Erfurt, goldne Sonne.
 Künd, Kfm. a. Bremen, Stadt Wien.
 Knoche, Hoteliersfrau nebst Sohn aus Bad
 Gister, und
 Kropp, Domänenrath a. Dortmund, H. de Prusse.
 Knoblauch, Def. a. Dessau, weißer Schwan.
 Landsberg, Kürschnerstr. a. Lissa, Brühl 45.
 Lange, Kfm. n. Fr. a. Hamburg, St. London.
 Löder, Kaufm. a. Bernburg, Restauration des
 Magdeburger Bahnhof.
 Lechler, Commis a. Neubukow, und
 Linke, Kfm. a. Dessau, Lebe's H. garni.
 Landgräber, Maschinenmstr. n. Fr. a. Breslau,
 Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
 Marx, Ger. Assessor a. Berlin, Hotel de Prusse.
 v. Milchling, Stud. a. Marburg, Palmbaum.
 Müller, Privatier nebst Schwester a. Dresden,
 goldner Hahn.
 Manze, Kfm. a. Dhrida, blauer Harnisch.
 Munch, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Dresden.
 Michajlowitsch, Kfm. a. Bukarest, Ritterstr. 37.
 Matthes, Fabr. a. Octelsdorf, weißer Schwan.
 Menzel, Fabr. a. Bitterfeld, und
 Möllig, Kfm. a. Halle, goldne Sonne.
 Müller, Kfm. a. Frankfurt a/D.,
 Nylius, Privat. a. Sondershausen, und
 Meyer, Kfm. a. Halle, Stadt London.
 Mepler, Banq. n. Frau a. Frankfurt a/M.,
 Hotel de Russie.
 Müller, Kfm. n. Frau a. Magdeburg, und
 Müller, Frau a. Spandau, Lebe's H. garni.
 Nagel, Kfm. a. Köln, Hotel de Baviere.
 Osten, Frau Privat. a. Köln, Restauration des
 Magdeburger Bahnhof.
 Oschay, Kfm. a. Schönheide, Stadt Frankfurt.
 Pengeat, Kfm. a. Dresden, Hotel de Prusse.
 Prodel, Kfm. a. Thale, und
 Popp, Landw. a. Ammelgoßewitz, Palmbaum.
 Paganzi, Kfm. a. Dhrida,
 Papadimitri,
 Pejo, und
 Pappodopoulos, Kfte. a. Philippoli, bl. Harnisch.
 Pallme, Rauchw.-Hdlr. a. Amsterdam, Seber-
 strafe 64.
 Peter, Privatm. a. Klosterlausitz, g. Sonne.
 Plingzig, Mechaniker a. Heilbronn, St. Gotha.
 Riedel, Hblsc. a. Blottendorf, Petersstr. 14.

Reich, Ober-Bergrath a. Freiberg, St.
 Raufsch, Kfm. a. Nordhausen, Palmbaum.
 Radke, Juwel. a. Warschau, Stadt Dres.
 Roth, Hblsm. a. Hunsalu, Brühl 39.
 Rauboldt, Fabr. a. Berlin, grüner Baum.
 Rume, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Röhl, Kfm. a. Fräufz, Stadt Wien.
 Roever, Rent. n. Frau a. Lübeck und
 Reichenbach, Frau Rent. a. Wolgast,
 Nürnberg.
 Rüttich, Kfm. a. Chemnitz, goldner Hahn.
 Schlich, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de
 Splittberf, Kfm. a. Frankfurt a/M.,
 Spanmann, Kfm. a. Dresden, und
 Schiff, Kfm. a. Frankfurt a/M., Palmb.
 Sinteris, Kfm. a. Magdeburg, Stadt D.
 Singer, Hofräthner a. Carlruhe, und
 Schulwater, Rauchw.-Hdlr. a. Berlin, H.
 Seeger, Kfm. a. Brandenburg, grüner
 Schullt. Hrl., Schussp. a. Rostock, St.
 Schneider, Gesellsch.-Dir. a. Coblenz, Lebe's
 v. Stodmar, Baron a. Bonn, und
 v. Scanderbeg, Vulgarine, Privat. n.
 a. Dresden, Hotel de Baviere.
 Susaine, Ingen. a. Blachborn, Rest.
 des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
 Thiffon, Kfm. a. Barmen, Palmbaum.
 Tedißen, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pr.
 Thiem, Hblsm. a. Nobelwitz, goldne
 Tilley, Stud. a. Jena, Restauration des
 Dresdner Bahnhof.
 Viehl, Kfm. a. Bremen, goldner Hahn.
 Voigt, Fabr. a. Frankfurt, Hotel z. Kron-
 Betters, Def. a. Grinewalde, Spreers
 Venus, Kfm. a. Dresden, goldnes
 Wilde, Administ. a. Ammelgoßewitz, Palmb.
 Wolff, Privatm. a. Dresden, goldner
 Wandeis, Kfm. a. Grefeld, Rest. des
 burger Bahnhof.
 Weber, Stud. a. Weimar, Stadt Dres.
 Wahnung, Kfm. a. Schönheide, St. H.
 Wolf, Def. a. Erfurt, Stadt London.
 Wengler, Kohgerber a. Münden, H. a.
 Wiebel, Dir. a. Schloß Galtz, Hotel de
 Winkler, Schlachter a. Reiz, Hamb. Hof.
 Werny, Kfm. a. Haier, Lebe's Hotel
 Wisberg, Handlungsreisender aus
 Theaterplatz 4.
 Walker, Rent. a. London, Restaur. des
 Dresdner Bahnhof.
 Willebrock, Kfm. a. Bremen, g. H.
 v. Zedlig, Kammerherr aus Breslau,
 de Prusse.

Sitzung der Stadtverordneten.

(Vorläufiger Bericht.)

* Leipzig, 21. April. Laut Zuschrift des Stadtraths ist derselbe so wie der Ephorus damit einverstanden, daß bei Berathung und Beschlussfassung über äußere Schul- und Stiftungssachen beim Stadtrath und bei den Stadtverordneten auch nicht-lutherische Mitglieder dieser Collegien sich betheiligen können. (An den Verfassungs-Ausschuß zur Begutachtung, namentlich darüber, ob auch Nichtchristen diese Vergünstigung erhalten sollen.)

Zur Herstellung des beantragten Wegs zwischen dem Magdeburger und dem Thüringer Bahnhöfe nach dem Berliner Bahnhöfe giebt der Rath seine Zustimmung; die Verhandlungen mit der Gerber-Innung sollen abgebrochen werden.

Hinsichtlich der Wahl des Vice-Bürgermeisters beharrt der Rath dabei, daß diesmal die Stadtverordneten noch einen der vier von ihm aufgestellten Candidaten wählen sollen; dann will er über die in Bezug auf diese Frage nöthigen Abänderungen des Localstatuts im Sinne des freien Wahlrechts der Stadtverordneten Schritte thun. Der Antrag Dr. Josephs: im Vertrauen darauf, daß der Rath unverzüglich diese Schritte vornehmen werde, die Wahl nach dem Vorschlage des Stadtraths vorzunehmen, wurde mit 30 gegen 21 Stimmen abgeworfen.

Der Gister-Mühlgraben nebst der Angermühle soll beibehalten, die Brücke über den ersteren bei der Lessing-Straße gebaut werden.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 21. April. Berg-Mark. C.-B.-A. 138 3/8; Berl.-Anh. 192 1/4; Berlin-Potsd.-Magdeb. 221 1/2; Berlin-Stett. 134 3/4; Bresl.-Schweid.-Fresb. 144 1/4; Eln-Kindener 210 Br.; Cosel-Dberberger 62; Galiz. Carl-Ludw. 99; Mainz-Ludw. 131; Medlenb. 81 1/8; Friedr.-Wilh.-Nordb. 79 3/4; Oberschl. Lit. A. 173 3/4; Destr.-Franz. Staatsb. 118 5/8; Rhein. 115; Sldb. (Comb.) 146 1/4; Thür. 133 3/4 Br.; Preuß. Anl. 5 0/0 106 1/4; do. 4 1/2 0/0 102 3/8; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2 0/0 91 3/8; Destr. Nat.-Anleihe 71; do. Loose v. 1860 88 3/4; do. v. 1864 55 3/4;

Dest. Silberanl. 75 1/4; Destr. Bank-Noten 93 1/4; Poln. Schatzoblig. 4 0/0 74; Russ. Bank-Noten 79 3/4; 71 3/4; Darmst. do. 92 1/4; Dessauer do. 91 5/8; Discont. Antheile 103 1/4; Genfer Cr.-Act. 43; Geraer B.-Act. Leipzig. Cr.-Act. 85 3/4; Mein. do. 101; Preuß. B.-Anl. Destr. Credit-Actien 86; Weim. Bank-Act. 101. B. Course. (Notiz vom 20. April.) Amsterdam l. S. Hamburg l. S. 151 5/8; do. 2 M. 151 1/4; London 6.22 1/2; Paris 2 M. 80 5/8; Wien 2 Mt. 92 1/2; Frankfurt 2 M. 56.28; Petersburg l. S. 88 1/8; Bremen 8 L. 111

Wien, 21. April. Amtliche Notirungen. Nationalbank 76.20; Metall. 5 0/0 72.25; Staatsanl. v. 1860 95.25; Act. 802; Actien der Creditanstalt 185.—; Silberagio London 108.50; l. l. Münzduc. 5.13 1/2. Börsen-Notirung v. 20. April. Metall. 5 0/0 72.20; do. 4 1/2 0/0 —; Bankact. Nordb. 180.70; Mit Verloofung vom 3. 1854 88.25; Anl. 76.20; Act. der St.-E.-Gesellsch. 191.20; do. der Anst. 185.60; London 108.70; Hamburg 81.75; Paris Galizier 212.30; Act. d. Böhm. Westb. 167.—; do. d. Eisenb. 237.—; Loose d. Creditanst. 125.70; Neueste Loose

London, 21. April Mittags. Consols 90 1/2
 Paris, 21. April. 3 0/0 Rente 67.65. Ita-
 neue Anleihe —. Italien. Rente 65.70.
 bit-mobiler-Actien 778.75. 3 0/0 Spanier
 1 0/0 Spanier —. Silberanleihe —. Oesterreich.
 Staats-Eisenb.-Actien 442.50. Lomb.
 Actien 547.50. Anfangs flau, Schluß
 67.60, 67.50, 67.60.

Berliner Productenbörse, 21. April. Weizen pr. 210 loco 44—60 nach Dual bez. — Gerste pr. 1750 Pfd. 27—34 nach Dual bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. pr. d. Mt. 24 1/2. — Spiritus pr. 8000 0/0 Tr. loco 13 April-Mai 13 1/2, Juni-Juli 13 3/8, Sept.-Octbr. 14 1/4 Roggen pr. 2000 Pfd. loco 36 1/4, April-Mai 35 1/2, Juli 37 1/8, Sept.-Octbr. 39 1/4 fest. — Rübböl pr. 100 12 1/2, pr. d. Mt. 12 1/2, April-Mai 12 1/2, Juli-August Septbr.-Octbr. 13 1/2 matt.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags

5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4

Amts

113.

nung a

1. April
 Puda,
 Hinter
 inden Schi
 sondern d
 war. D
 gedanken
 hat, ein
 hier er
 den 15
 bereits 179
 am der
 wurde
 Sängere
 Stanch
 führungen
 kam er
 Discontist
 besonde
 me auch
 diese e
 C. Spä
 den Beim
 über er
 als Zu
 das
 Das m
 Leipzig w
 hule und
 und durch
 nach wirk
 der Bül
 schwach
 Antschaf
 studirte
 gam tru
 aufhieben
 ihn in
 anders au
 Sänge
 eingeladen
 denken d
 sche zu
 den Hell
 auch meh
 gegen;
 in Gefar
 den Ge
 namentlich
 ghan, m
 andsmann
 verließ
 er bei
 einem fr
 Champag
 trangen
 Gruppen
 das Pla
 und D
 manz beir
 bogte
 „Daß
 war, o